

Bezirkssausschuss des 21. Stadtbezirkes



Pasing-Obermenzing



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle West, Landsberger Straße 486, 81241 München

Vorsitzender
Frieder Vogelsgesang

Geschäftsstelle:

BA-Geschäftsstelle West
Rathaus Pasing
Landsberger Straße 486
81241 München
Telefon (089) 233 37354
Telefax (089) 233 989 37356
bag-west.dir@muenchen.de

München, 15.01.25

Protokoll

**zur Sitzung des Bezirkssausschusses 21
Pasing-Obermenzing**

am Dienstag, 14. Januar 2025, 19.00 Uhr

**Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Großer Sitzungssaal,
Landsberger Str. 486, 81241 München**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Anwesende BA-Mitglieder: 29

Gäste: Vertretung der Polizeiinspektion 45,
Pressevertreter*innen (SZ, Hallo München,
Pasinger Archiv),
Seniorenbeirätin, Vorsitzender der ARGE Pasinger
Vereine

1. **Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden; Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.1 **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der TO**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 03.12.24 wird einstimmig ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche genehmigt.

Die vorliegende Tagesordnung wird mit den darin enthaltenen Nachträgen einstimmig angenommen

Bezüglich TOP (N) 15.1.2.12 wird die Dringlichkeit einstimmig festgestellt.

1.2. **Benennung eines / einer Jugendbeauftragten**

Herr Zehetbauer wird einstimmig als neuer Jugendbeauftragter benannt.

In diesem Zusammenhang informiert Herr Vogelsgesang, dass Frau Lang zwischenzeitlich erklärt hat, ihr Amt als Kinderbeauftragten doch weiterhin bis zum Ende der Legislaturperiode ausführen zu wollen. Der Bezirksausschuss stimmt dem einstimmig zu.

2.1 **Sprechstunde für Bürger*innen**

Eine Anwohnerin aus der Bäckerstraße berichtet, dass die Errichtung des neuen Taxistandes zu vielen Nachteilen geführt hat und möchte wissen, welchen Grund die Verlegung hatte. Insbesondere zeigt sich eine hohe Lärmbelästigung in der Nacht, da die Taxifahrer häufig laut Musik hören und zudem die Motoren laufen lassen. Weiterhin besteht nun für die Anwohner keine Haltmöglichkeit mehr zum Be- oder Entladen ihrer Fahrzeuge. Es wird auch kritisiert, dass die dortigen Fahrradständer für die Verlegung des Taxistandes komplett entfernt wurden, was dazu führt, dass die Fahrräder nun kreuz und quer abgestellt werden und teilweise die Hauseingänge versperren. Das Anliegen wird in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen.

Ein Bürger äußert seinen Unmut über die geplante Geothermieanlage in unmittelbarer Nähe zum Parkfriedhof Untermenzing und fordert, hierfür einen anderen Standort zu finden (siehe auch TOP 2.2.4).

Der Vorsitzende weist auf eine öffentliche Infoveranstaltung der Stadtwerke München GmbH zu diesem Thema am 17.03.2025 im Luise-Schröder-Gymnasium hin.

Das erneute Anliegen wird in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen.

Ein Bürger fragt, wie sich die Änderung des Schulsprengels Oselschule / Grandlschule auf das Haus für Kinder in der Glasunowstraße auswirkt und ob hier eine Öffnung für Kinder aus dem Schulbezirk Oselschule geplant ist (siehe auch TOP (N) 2.2.15). Er wird über die Beschlusslage im UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 3 informiert; das Anliegen wird zusammen mit TOP 2.2.13 behandelt.

2.2 **Post von Bürger*innen an den BA 21**

1.
 1. Fußgänger- und Radweg nach Norden im Neubaugebiet an der Paul-Gerhardt-Allee
 2. Vorschlag für den Außenbereich des neuen Actionsport-Zentrums in der Eggenfabrik (Erna-Eckstein-Straße) (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 03.12.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 1
2. Verlängerung der Lärmschutzwand Offenbachstraße bis Baumbachstraße im Rahmen des Bahnprojekts "Nordbahnsteig Pasing" (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 03.12.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 2

3. Bürgerbeteiligung Planung Landschaftspark-West: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 3
4. Keine Geothermieanlage unmittelbar angrenzend am Parkfriedhof Untermenzing: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 4
5. Massives Betteln im Bereich Pasinger Bahnhof 2024: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 1
6. Bebauung im Vorgarten in der Paosostraße, Antrag auf Überprüfung und Verfahrenseinleitungen: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 1
7. Grünzug Durchgang Feichthofstr. 156 / Meyerbeerstraße: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 1
8. Beschwerde über die neue Verkehrsregelung auf der Kaflerstraße: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 5
9. Antrag auf Fahrradabstellplätze im Bereich Gräfstr. 64: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 2
10. Aufstellung eines Dialog-Displays in der Theodor-Storm-Straße: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 6
11. Derzeitige Neugestaltung Kinderspielplatz Thuillestraße: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 2
12. Feuerwerk im Durchblickpark: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 2
13. Nachmittagsbetreuung Grandlschule ab September 2025: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 3
14. Situation Spiegelstraße: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 7
- (N)** 15. Haus für Kinder Glasunowstraße: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 3

3. Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 10.01.25 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 2 Feuerwerk im Durchblickpark

Es wird mehrheitlich mit 7 Gegenstimmen (6 SPD, 1 FW / ÖDP) beschlossen, die Empfehlung dahingehend abzuändern, dass lediglich angefragt wird, inwieweit ein Böllerverbot zum Schutz der Parks und Waldflächen mit Wildtieren möglich wäre.

TOP 9: Schrämelsstr. 98: 1 Vogelkirsche

Der Empfehlung wird mehrheitlich mit 6 Gegenstimmen (5 CSU, 1 FDP) zugestimmt.

TOP 17: Clemens-Krauß-Str. 30: 1 Kiefer

Der Empfehlung wird mehrheitlich mit 9 Gegenstimmen (7 CSU, 1 FDP, 1 AfD) zugestimmt.

TOP 20 Karwinskistr. 4-6: 1 Blauglockenbaum

Der Empfehlung wird mehrheitlich mit 4 (3 CSU, 1 FDP) Gegenstimmen zugestimmt.

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

1. Thaddäus-Eck-Str. 14: 1 Nadelbaum: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 3
2. Gräfstr. 75: 1 Vogelbeere: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 4
3. An der Schäferwiese 5: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 5
4. Am Stadtpark 35 c: Baumbestandsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 6
5. Franz-Hauser-Weg 48: 1 Blaufichte: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 7
6. Keyserlingstr. 25: 1 Tanne, 1 Kiefer, 1 Birke, 1 Lärche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 8
7. Schrämelsstr. 98: 1 Vogelkirsche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 9
8. Samerhofstr. 29: 3 Eschen: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 10
9. Steinerweg 5: 2 Robinien, 1 Götterbaum: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 11
10. Betzenweg 32: 1 Birke: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 12
11. Schuegrafstr. 6: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 13

12. Marschnerstr. 85: 1 Kiefer: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 14
13. Paul-Hösch-Str. 23: 1 Fichte: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 15
14. Schmaedelstr. 36: 1 Feldahorn: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 16
15. Clemens-Krauß-Str. 30: 1 Kiefer: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 17
16. Grandlstr. 68: 1 Rotbuche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 18
17. Institutstr. 7: 1 Esche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 19
18. Karwinskistr. 4-6: 1 Blauglockenbaum: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 20
19. Bachbauernstr. 5: 1 Ahorn: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 21
20. Schrämelstr. 181: 1 Kiefer: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 22
21. Wilhelm-Mayr-Str. 18: 4 Tannen: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 23
22. Am Knie 16: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 24
23. Bauseweinallee 8: Freiflächengestaltungsplan (Änderungsantrag zum Neubau von 3 Gebäuden): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 25
24. Bauseweinallee 8: Freiflächengestaltungsplan (Änderungsantrag zum Neubau von 1 Gebäude): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 26

3.2 Gefahrenbäume

1. Rubensstr. 14: 1 Rotbuche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 27
2. Baumfällungen auf öffentlichem Grund
 - Liste vom 02.12.24
 - Liste vom 17.12.24siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 28

4. **Bericht des UA Planung und Mobilität und Beschlussfassung über Empfehlungen**

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 08.01.25 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 6 Aufstellung eines Dialog-Displays in der Theodor-Storm-Straße

Es wird einstimmig beschlossen, die Empfehlung dahingehend zu ergänzen, dass um eine Auswertung der Auswirkungen des Dialog-Displays am Standort Pippinger Straße gebeten wird.

TOP 13 Shared Mobility Maßnahmen Stadtbezirk 21 - rasche Lösung am Bahnhof Pasing Nord

Es wird einstimmig zugestimmt, die Empfehlung um folgenden Text zu ergänzen: Nach Fertigstellung der beiden Standorte soll das Mobilitätsreferat die relevanten Anbieter von Mikro-Mobilitätsfahrzeugen veranlassen, App-seitig das Abstellen der Fahrzeuge nur noch in den neu geschaffenen Abstellflächen zu ermöglichen.

TOP 15 Kommunalausschuss vom 05.12.24:

Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 – 2028, Maßnahmen im Bereich des Kommunalreferates, Programmentwurf, Konsolidierungsvorschläge zur Ausgabenreduzierung der Jahre 2028 ff., Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2024 – 2028, Umsetzung des Eckdatenbeschlusses 2025 (KOMZ-008), Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15152

Es wird einstimmig beschlossen, die Empfehlung wie folgt zu ergänzen:

Der Bezirksausschuss 21 fordert, dass die Planungen und die Baumaßnahmen für das Kulturzentrum an der Offenbachstraße nicht verzögert werden dürfen.

1. Protokoll des Ortstermins vom 16.12.24 (S-Bahnhalte Berduxstraße): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 8

5. **Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen und Beschlussfassung über Empfehlungen**

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 07.01.25 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 1 Bebauung im Vorgarten in der Paosostraße, Antrag auf Überprüfung und Verfahrenseinleitungen

Nach längerer Diskussion werden drei Varianten der Empfehlung zur Abstimmung gestellt:

1. Variante: Entspricht der Empfehlung des UA

2. Variante: Die Empfehlung des UA wird dahingehend abgeändert, dass sich beim Planungsreferat lediglich erkundigt wird, wie die Situation rechtlich zu beurteilen ist. Bezüglich des Abstellens von Kfz auf öffentlichem Verkehrsgrund erfolgt die Weiterleitung an das KVR. Zudem soll die an den Bürger ergangene Antwort des KVR an den Bezirksausschuss weitergeleitet werden.

3. Variante: Es wird nur darum gebeten, dass die Antwort, die an den Bürger ergeht, an den Bezirksausschuss weitergeleitet wird.

Es wird wie folgt abgestimmt:

1. Variante: mehrheitliche Ablehnung mit 11 Gegenstimmen

2. Variante: mehrheitliche Zustimmung mit 4 Gegenstimmen (2 CSU, 1 FDP, 1 AfD)

5.1 Vollzug der Zweckentfremdungsverordnung

1. Anwesen in der Franckensteinstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 3
2. Anwesen im Tannenweg: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 4

6. Bericht des UA Kultur, Heimatpflege, Organisation und Beschlussfassung über Empfehlungen - kein Bericht -

7. Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 07.01.25 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 1 Massives Betteln im Bereich Pasinger Bahnhof 2024
Nach intensiver Diskussion wird einstimmig Vertagung – incl. des von der CSU eingereichten Antrags zur Änderung der UA-Empfehlung – beschlossen.

8. Bericht des UA Budget und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 13.01.25 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgenden Punkt einstimmig unverändert angenommen:

TOP 2 Antrag: Katholische Kirchenstiftung Leiden Christi auf Zuschuss für Weihnachtsoratorium am 29.12.24 in Höhe von 1.350,00 €
Der Empfehlung wird mehrheitlich mit 2 Gegenstimmen (1 CSU, 1 SPD) zugestimmt.

9. Berichte der Beauftragten und Beirat*innen

Migrationsbeauftragter:

Herr Koether berichtet von der erfolgreichen Durchführung des Winterfestes am 07.12.24 im Nachbarschaftstreff Pasing. Die Veranstaltung war insgesamt sehr gut besucht und es kamen auch viele Migrant*innen und viele junge Leute.

10. Entscheidungen

1. Stadtbezirksbudget; Antrag V.R.K. Pasing / München-West von 1872 e.V. auf Zuschuss für Volkstrauertag am 17.11.24 in Höhe von 270,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15411: siehe Bericht des UA Budget, TOP 1
2. Stadtbezirksbudget; Antrag Katholische Kirchenstiftung Leiden Christi auf Zuschuss für Weihnachtsoratorium am 29.12.24 in Höhe von 1.350,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15388: siehe Bericht des UA Budget, TOP 2
3. Stadtbezirksbudget; Antrag TSV München-Allach 1909 Turnen und Handball e.V. auf Zuschuss für Teilnahme am internationalen Jugend-Handballturnier in Lund / Schweden vom 25.12.24 - 31.12.24 in Höhe von 2.811,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15105: siehe Bericht des UA Budget, TOP 3

4. Stadtbezirksbudget; Antrag Elternbeirat des Kindergartens St. Hildegard Pasing auf Zuschuss für Anschaffung von Förderbedarfs-Spiele und Sitzbänke vom 07.01. - 31.03.25 in Höhe von 3.140,38 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15445: siehe Bericht des UA Budget, TOP 4
5. Stadtbezirksbudget; Antrag Kultur & Spielraum e.V., Kinder- und Jugendkulturwerkstatt Pasinger Fabrik auf Zuschuss für Anschaffung eines Bücherschranks für Kinder in Höhe von 7.501,76 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15408: siehe Bericht des UA Budget, TOP 5
6. Errichtung einer Schallschutzmauer vom Autobahnbeginn A8 bis Höhe Campingplatz Obermenzing (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01830 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 19.03.24)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13744: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 9
- 6.1 dazu: Schreiben Referat für Klima- und Umweltschutz vom 27.11.24
7. Autobahn A8 stadtauswärts; Einführung eines Tempolimits 60 km/h für ca. 1 km ab dem Kreisel Obermenzing (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01818 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 19.03.24)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14195: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 10
- 7.1 dazu: Schreiben Mobilitätsreferat vom 19.12.24
8. Stadtbezirksbudget; Antrag Kreisjugendring München-Stadt auf Zuschuss für Demokratie im Einsatz - Demokratiemobil München am 14. / 15.02.25 in Höhe von 3.012,40 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15611: siehe Bericht des UA Budget, TOP 6
9. Stadtbezirksbudget; Antrag Münchener Gärten der Kulturen e.V. auf Zuschuss für Anschaffung der Grundausstattung in Höhe von 3.162,63 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15600: siehe Bericht des UA Budget, TOP 7
10. Stadtbezirksbudget; Antrag Elternbeirat der Kindertagesstätte Lucia-Popp-Bogen auf Zuschuss für Anschaffung eines Insektenhotels im Mai / Juni 25 in Höhe von 900,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15651: siehe Bericht des UA Budget, TOP 8
- 11. Anhörungen**
 1. Ausschreibung REGSAM-Schwerpunktarbeit 2025: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 4
 2. An der Schäferwiese 5: Schulbauoffensive, Erweiterung zur 5-zügigen Grundschule mit einer weiteren Einfachsporthalle sowie ganztagsgerechtem Ausbau im Bestand: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 5
 3. Am Stadtpark 35c: Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 6
 4. Schuegrafstr. 6: Umbau und Nutzungsänderung eines Büro- und Geschäftshauses zu einer heilpädagogischen Tagesstätte für Kinder mit Anbau von außenliegenden Treppen: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 7

5. 2. Stammstrecke PFA 2, 10. Planänderung: Verlängerung und Erweiterung der bauzeitlichen Nutzung der Bereitstellungsfläche Strassergelände: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 11
6. Zusätzliche Fahrradabstellplätze und Bänke in der Bäckerstraße und Gleichmannstraße: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 12
7. Regionaler Planungsverband München (RPV); Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie, Vorabereinbindung der Bezirksausschüsse: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 29
8. Alte Allee 57 - 107; Fahrbahnsanierung: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 8
9. Shared Mobility Maßnahmen Stadtbezirk 21 - rasche Lösung am Bahnhof Pasing Nord: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 13
10. Am Knie 16: Umbau Büroetage in Wohnungen: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 9
11. Am Nymphenbad 10: Erweiterung eines Mehrfamilienhauses durch einen Anbau und eine Tiefgarage (8 Stpl.) - Vorbescheid: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 10
12. Bauseweinallee 8: Neubau von 3 Gebäuden als soziale Einrichtung zur vorübergehenden Unterbringung von wohnungslosen Familien - Änderungsantrag, hier: Änderung Freiflächengestaltung und Stellplatznachweis: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 11

12. Anträge und Anfragen

1. Interfraktioneller Antrag: Benutzbarkeit des Fuß- und Radwegs zur Unterführung Bärmanstraße
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

13. Unterrichtungen

1. Neuerrichtung von Gaststättenbetrieben
- "LoRossi Coffee", Lortzingstr. 2a: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 12
2. Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben
- "Tucano Coffee", Pasing Arcaden, Pasinger Bahnhofplatz 5: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 13

14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

1. Vollversammlung vom 24.07.24:
Schul- und Kitabauoffensive - Sachstandsbericht 2024; Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2025 – 2027 im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 – 2028, Teilhaushalt des Referates für Bildung und Sport
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13835: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 5

2. Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss vom 03.12.24:
Haushaltsplan 2025 - Produkt- und zielorientierte Ansätze, Zuschussnehmerdatei 2025
Vollzug des Haushaltsplanes 2025 für den Bereich "Förderung freie Träger" des
Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement und Geschäftsleitung / Sozialplanung
und Stab Recht/Fachstelle für Zuschuss- und Entgeltwesen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14917: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und
Sport, TOP 6
3. Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss vom 03.12.24:
Haushaltsplan 2025 - Produkt- und zielorientierte Ansätze, Zuschussnehmerdatei 2025
Vollzug des Haushaltsplanes 2025 für den Bereich "Förderung freier Träger" des
Stadtjugendamtes
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14984: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und
Sport, TOP 7
4. Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss vom 03.12.24:
Haushaltsplan 2025 - Produkt- und zielorientierte Ansätze, Zuschussnehmerdatei 2025
Vollzug des Haushaltsplanes 2025 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes
für Soziale Sicherung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14789: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und
Sport, TOP 8
5. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.12.24:
Bekanntgabe der Ergebnisse der Erwerbstätigen- und Flächenbedarfsprognose für die
Planungsregion 14 (Landeshauptstadt München und Landkreise der Region)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14843: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und
Sport, TOP 9
6. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.12.24:
Satzung der Landeshauptstadt München über die Größe, Lage, Beschaffenheit,
Ausstattung, Bepflanzung und Unterhaltung von Spielplätzen, die Art der Erfüllung der
Spielplatzpflicht sowie über die Ablöse (Spielplatzsatzung - SpielplatzS), Satzung zur
Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Gestaltung und
Ausstattung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke und über die
Begrünung baulicher Anlagen (Gestaltungs- und Begrünungssatzung)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13971: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und
Sport, TOP 10
7. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.12.24:
Beschlussvollzugskontrolle (BVK), Bericht über die der BVK unterliegenden Be-
schlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollver-
sammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.08.2023 - 31.07.2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14911: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität,
TOP 14
8. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.12.24:
Erstattung von Heizkosten bei fehlendem Wärmemengenzähler für Warmwasser
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14802: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und
Sport, TOP 11

9. Bildungsausschuss und Bauausschuss vom 04.12.24:
Schul- und Kitabauoffensive - 6. Schulbauprogramm, Kita-Bauprogramm 2024
Entnahme der Grundschule Am Mitterfeld aus dem 3. Schulbauprogramm und
Erteilung des Vorplanungsauftrags an die MRG
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14878: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und
Sport, TOP 12
10. Kommunalausschuss vom 05.12.24:
Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 – 2028, Maßnahmen im Bereich des
Kommunalreferates, Programmwurf, Konsolidierungsvorschläge zur Ausgabe-
reduzierung der Jahre 2028 ff., Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms
2024 – 2028, Umsetzung des Eckdatenbeschlusses 2025 (KOMZ-008)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15152: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität,
TOP 15
11. Mobilitätsausschuss vom 11.12.24:
Mobilitätsstrategie 2035, Teilstrategie: Management des öffentlichen (Straßen-)Raums
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11904: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität,
TOP 16
12. Vollversammlung vom 18.12.24:
Haushaltsplan 2025 – Produkt- und zielorientierte Ansätze, Zuschussnehmerdatei 2025
Vollzug des Haushaltsplanes 2025 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Amtes
für Wohnen und Migration
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14918: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und
Sport, TOP 13
13. Vollversammlung vom 18.12.24:
Nimmerfallstraße, Wohnbauprojekt nach KommWFP, 1. Erteilung des Projektauftrags,
2. Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms (MIP) 2024 – 2028, 3. Umsetzung
des Eckdatenbeschlusses 2025 (KOMZ-004)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14951: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität,
TOP 17
14. Vollversammlung vom 18.12.24:
Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2024 - 2028
• Gliederungsziffern
o 3601 Baum- und Denkmalschutz
o 6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
o 6101 Stadtentwicklungsplanung
o 6110 Lokalbaukommission
o 6130 Stadtplanung
o 6150 Städtebauförderung
o 6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung
• Konsolidierungsvorschläge zur Ausgabenbegrenzung der Jahre 2028 ff.
• Stellungnahmen zu den Anträgen der Bezirksausschüsse 7, 16 und 21
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14929: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität,
TOP 18

15. Post an den BA

15.1. von der Stadtverwaltung

15.1.1. Direktorium

1. Stadtbezirksbudget; Verwendungsnachweise
 - Sommerfest der LebensRäume am 19.07.24; Diakonie München und Oberbayern
 - Abenteuer in Grün und Blau, Ferienprogramm für Kinder; QuarterM gGmbH, NT Pasing
 - Restaurierung Trafohäusl Mühlhaissenstraße
 siehe Bericht des UA Budget, TOP 9
2. Haushaltsbeschluss 2025; Stadtbezirksbudgets für 2025: siehe Bericht des UA Budget, TOP 10

15.1.2. Baureferat

1. Erweiterung Fahrradabstellplätze am Pasinger Marienplatz (Antrag Nr. 20-26 / B 06995 des BA 21 vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 19
2. Probleme eines Ladens in der Bodenstedtstraße wegen der U-Bahn-Baustelle: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 20
3. Pasinger Marienplatz – Pflanztröge und Umfeld Mariensäule (Antrag Nr. 20-26 / B 06994 des BA 21 vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 21
4. Projekt "Ambientebeleuchtung" Pasing, Lichtringe: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 22
5. Bordsteinabsenkung Gottfried-Keller-Str. 2: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 14
6. Baustelle Pasing; Verkehrsstau Pippinger Straße und Alte Allee: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 23
7. Austauschtreffen vom 28.11.24; Präsentation: siehe Bericht des UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 15
8. Müll, Zigarettenkippen: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 30
9. Uhr am Pasinger Bahnhof Südseite: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 24
10. Bohrungen Volmstraße in Zusammenhang mit Verlängerung U5 Pasing - Freiham Zentrum: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 25
11. Streetball Durchblickpark; Terminvorschläge für Ortstermin: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 14
- (N)** 12. Verlängerung der U5; Parkverbote in der Bodenstedtstraße
 Der Maßnahme wird einstimmig zugestimmt. Zudem wird um die Beantwortung der vom Vorsitzenden aufgeworfenen Fragen gebeten.

15.1.3. Mobilitätsreferat

1. Schienenersatzverkehr, Pasing Nord (05.12.24, 13.01.25, 30.01.25, 10.02.25) (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 03.12.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 26
2. Parkverbot Roseggerstraße (Antrag Nr. 20-26 / B 07060 des BA 21 vom 01.10.24): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 16
3. Arbeiten im Straßenraum; Lortzingstraße / Josef-Felder-Straße / Kaflerstraße / Haberlandstraße / Pippinger Straße (Kreuzung), Kaflerstraße zwischen Lortzingstraße und Emil-Neuburger-Straße, Emil-Neuburger-Straße, Haberlandstraße; Verkehrs-führungsmaßnahmen im Rahmen der Arbeiten für die Verlängerung der U5 (Los 2) in der Josef-Felder-Straße; Anbindung der Kaflerstraße an den Verkehrsstraßen-knotenpunkt Lortzingstraße /Josef-Felder- Straße / Haberlandstraße / Pippinger Straße; Ausbauzustand bis zum Abschluss der Arbeiten für die U5 Los 2; Index B vom 06.12.24 - 05.12.25; verkehrsrechtliche Anordnung: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 27
4. Verkehrssituation Offenbachstraße und anliegende Straßen: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 28
5. Baustelle Pasing; Verkehrsstau Pippinger Straße und Alte Allee: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 29
6. Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Falkweg; verkehrsrechtliche Anordnung: zur Kenntnis
7. Bike Sharing / Mobilitätspunkte: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 30
8. Aufhebung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Bäckerstraße; verkehrsrechtliche Anordnung: zur Kenntnis
9. Fahrradstraße Schirmerweg sicherer gestalten (Antrag Nr. 20-26 / B 05383 des BA 21 vom 02.05.23); Zwischenmitteilung: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 17
10. Verbesserung der Schulwegsicherheit Grandlstraße: Einrichtung einer Schulstraße (Antrag Nr. 20-26 / B 07059 des BA 21 vom 01.10.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 31

15.1.4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

1. Stadtentwicklungsplan STEP: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 32
2. Einladung zum 1. Workshop zur Masterplanung Landschaftspark West am 22.01.25: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 33

15.1.5. Referat für Bildung und Sport

1. Kindertagsstätte Bocksteiner Str. 31: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 15

2. Betreuungssituation an der Grundschule Grandlstraße für das Schuljahr 2024 / 2025: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 16

15.1.6. Kreisverwaltungsreferat

1. Beseitigung Pkw mit rotem Punkt; Paosostraße: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 32

15.1.7. Referat für Klima- und Umweltschutz

1. Lärmaktionsplan für München - Runde 4, Beteiligung der Bezirksausschüsse, Behandlung der Stellungnahmen der Bezirksausschüsse: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 33
2. Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV); Mülleinsammlung, Stadtgebiet München: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 34

15.1.8. Sozialreferat

1. Schreiben des Behindertenbeirats zum Thema "Gehwegparken": siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 18
2. Antrag auf Kostenübernahme der Toilettenjetons: siehe Bericht des UA Budget, TOP 11

15.1.9. Gesundheitsreferat

1. Austauschtreffen vom 28.11.24; Präsentation: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 17
2. Stadtratshearing haus- und kinderärztliche Versorgung am 19.03.25: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 18

15.1.10. Kommunalreferat, Abfallwirtschaftsbetrieb

1. Stadtbezirke - Stadt(bezirks)teile - Stadt(bezirks)viertel (Antrag Nr. 20-26 / B 06997 vom 10.09.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 34
2. Jour Fixe vom 19.11.24, Protokoll: zur Kenntnis

15.2. Sonstige

1. Kreisjugendring München-Stadt: Ergebnisse Mädchen*workshop Pasing (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 03.12.24) : siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 19
2. BA 9 Neuhausen-Nymphenburg: Anfrage "Ehrenamt muss abgesichert werden": Vertagung
3. BA 15 Trudering-Riem: Antrag "Realisierung von Mobilfunksendeanlagen in öffentlichen Grünanlagen": siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 35

4. Ambientebeleuchtung Pasing Zentrum; Protokoll der Sitzung vom 30.10.24 und weiteres Vorgehen: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 35
5. Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt im Dekanatsbezirk München: Förderung Himmelfahrtskirche: siehe Bericht des UA Budget, TOP 12
- (N)** 6. Kreisjugendring München Stadt: Einladung zur Beiratssitzung im Gleis 24 Ernas Jugendkulturcafe, am 20.02.25: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 23

16. Sonstiges

16.1. Termine

1. - BA-Sitzung 04.02.25, 19.00 Uhr, Aula Grundschule Grandlstr. 6: zur Kenntnis
- BA-Sitzung 11.03.25, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal, Landsberger Str. 486: zur Kenntnis
2. Bürgerversammlungen
- 18.03.25, Bezirksteil Obermenzing, Aula Grundschule: zur Kenntnis
- 10.04.25, Bezirksteil Pasing, Aula Bert-Brecht-Gymnasium: zur Kenntnis

16.2. Bereits weitergeleitete Anträgen, Anliegen etc.

1. Anfrage Fernwärme / Förderung: zur Kenntnis
2. Skate-BMX-Halle Erna-Eckstein-Straße: zur Kenntnis
3. Verlängerung Tram 17: zur Kenntnis
4. Winterdienst: zur Kenntnis
5. Verkehrschaos an der Kreuzung Pippinger Straße / Lortzingstraße: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 36

17. Nichtöffentliche Sitzung

Für die Richtigkeit:

Frieder Vogelsong
Vorsitzender des BA 21
- Pasing-Obermenzing -

BA-Geschäftsstelle
(Protokollführung)

(N) = Nachtrag (Eingang nach Zugang der Einladung)



Protokoll der Sitzung am 10.01.2025

Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig.

TOP	2.2	Post von Bürger*innen an den BA 21	
1.	7.	Grünzug Durchgang Feichtofstr. 156 / Meyerbeerstraße	
		Eine Bürgerin beklagt, dass möglicherweise Anwohner (?) im Bereich des Grünzugs Feichtofstraße 156/158 zur Meyerbeerstraße volle Kinderwindeln an Bäumen hängen und unter Blätterhaufen entsorgen. Das eigene Engagement bei der Entsorgung und mehrere Versuche, die Polizei und Stadt zur Reinigung einzuschalten, waren erfolglos. Es werde immer schlimmer. Empfehlung: Weiterleitung an das Baureferat – Gartenbau.	
2.	12.	Feuerwerk im Durchblickpark	
		Ein Bürger ist resigniert, dass Feuerwerkskörper von Kindern und Jugendlichen bereits vor Silvester - auch mit dem bewussten Ziel einer Zerstörung von Gegenständen (E-Scooter) - abgefeuert werden. Außerdem beklagt er die Hinterlassenschaften der „maßlos lauten feiernden Gesellschaft“ und deren Hinterlassenschaften im sogenannten Landschaftspark: Plastik-Konfetti auf der Wiese vor dem Schloss Blütenburg, belegt mit Fotos. Er kann sich kontrollierte Feuerwerke und Sprayer-Kunst auf abgegrenzten Arealen als Alternative gut vorstellen. Empfehlung: Weiterleitung an das Baureferat – Gartenbau für die Reinigung der Wiese. Nachdem der Stadtbezirk 21 und die anschließenden Stadtbezirke wie Nymphenburg-Neuhausen, Laim und Aubing über große Parks und Waldflächen verfügen und einzelne Bereiche mit überwiegend Geschossflächenbau sehr dicht besiedelt sind, möchte der BA wissen, ob feuerwerksfreie Zonen zum Schutz der Tiere und Anwohner nicht auch außerhalb des mittleren Rings ausgeweitet werden können. Die Landeshauptstadt München wird gebeten nochmals die rechtlichen Rahmenbedingungen für ein Böllerverbot auszuloten und sich dafür einzusetzen.	
	3.1	Vollzug der Baumschutzverordnung	Empfehlung:
3.	1.	Thaddäus-Eck-Str. 14: 1 Nadelbaum	Ablehnung, da Baum vital und erhaltenswert.
4.	2.	Gräfstr. 75: 1 Vogelbeere	Zustimmung mit Ersatzpflanzung
5.	3.	An der Schäferwiese 5: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan	Zustimmung mit Ersatzpflanzung gemäß Freiflächengestaltungsplan.
6.	4.	Am Stadtpark 35 c: Baumbestandsplan	Zustimmung, da kein Eingriff in den Baumbestand.
7.	5.	Franz-Hauser-Weg 48: 1 Blaufichte	Ablehnung der Fällung, da erhaltenswert, aber Zustimmung zu der vorgeschlagenen Kroneneinkürzung.
8.	6.	Keyserlingstr. 25: 1 Tanne, 1 Kiefer, 1 Birke, 1 Lärche	Zustimmung, aber nur mit Ersatzpflanzungen.
9.	7.	Schrämelstr. 98: 1 Vogelkirsche	Ablehnung, da Baum erhaltenswert und die angegebenen Fällungsgründe nicht ausreichend sind.
10.	8.	Samerhofstr. 29: 3 Eschen	Ablehnung, da die Bäume erhaltenswert sind und die angegebenen Fällungsgründe nicht ausreichend sind.
11.	9.	Steinerweg 5: 2 Robinien, 1 Götterbaum	Ablehnung, da keine eindeutige Zuordnung mit der eingereichten Skizze und Beschreibung möglich war.
12.	10.	Betzenweg 32: 1 Birke	Ablehnung, da erhaltenswert und Kronenschnitt möglich.
13.	11.	Schuegrafstr. 6: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan	Zustimmung zu Bepflanzung gemäß Freiflächengestaltungsplan
14.	12.	Marschnerstr. 85: 1 Kiefer	Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung.

15.	13.	Paul-Hösch-Str. 23: 1 Fichte	Zustimmung zur Fällung, aber nur mit Ersatzpflanzung.
16.	14.	Schmaedelstr. 36: 1 Feldahorn	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
17.	15.	Clemens-Krauß-Str. 30: 1 Kiefer	Ablehnung, da Baum erhaltenswert.
18.	16.	Grandlstr. 68: 1 Rotbuche	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
19.	17.	Institutstr. 7: 1 Esche	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
20.	18.	Karwinskistr. 4-6: 1 Blauglockenbaum	Ablehnung der Fällung, da der Baum erhaltenswert ist und die vorhandenen Kronensicherung kein Fällungsgrunde ist.
21.	19.	Bachbauernstr. 5: 1 Ahorn	Ablehnung, da der Baum erhaltenswert ist
22.	20.	Schrämelstr. 181: 1 Kiefer	Ablehnung, da der Baum erhaltenswert und ortsbildprägend ist.
23.	21.	Wilhelm-Mayr-Str. 18: 4 Tannen	Zustimmung zu Fällungen mit Ersatzpflanzungen, falls sich der Borkenkäferbefall in der fachlichen Begutachtung bestätigt.
24.	22.	Am Knie 16: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan	Zustimmung, da kein Eingriff in den Baumbestand.
25.	23.	Bauseweinallee 8: Freiflächengestaltungsplan (Änderungsantrag zum Neubau von 3 Gebäuden)	Zustimmung mit Bepflanzung nach Freiflächengestaltungsplan.
26.	24.	Bauseweinallee 8: Freiflächengestaltungsplan (Änderungsantrag zum Neubau von 1 Gebäude)	Zustimmung mit Bepflanzung nach Freiflächengestaltungsplan.
	3.2	Gefahrenbäume	Empfehlung: Kenntnisnahme.
27.	1.	Rubensstr. 14: 1 Rotbuche	Einstufung als Gefahrenbaum durch den zuständigen Fachgutachter (ohne Angabe von Gründen) und damit sofortige Fällung ohne Ersatzpflanzung wegen ausreichendem Grünbestand.
28.	2.	Baumfällungen auf öffentlichem Grund - Liste vom 02.12.24 und Liste vom 17.12.24	
		<p>Das Baureferat informiert über notwendige Baumfällungen im Stadtbezirk 21 im Winter 2024/2025 von 411 Bäumen aus Gründen der Verkehrssicherheit. Dabei spielt der Stadtpark mengenmäßig die größten Rolle neben den Straßenbegleitgrün und Kleingartenanlagen. Bei den Bäumen sind vor allem Eschen, Hainbuchen, aber auch Linden und weitere 15 andere Baumarten betroffen. Die Schäden wurden vor allem verursacht durch die Weißfäule und das Eschentriebsterben sowie abgestorbene Kronen. Dazu kommen Wurzel- und Stammschäden sowie selten Borkenkäferbefall. Den Fällungen stehen insgesamt 91 Ersatzpflanzungen mit über 30 verschiedenen Baumarten sowie 187 Aufwüchse in der natürlichen Umgebung gegenüber. Insgesamt 20 Baumstämme werden als Torso erhalten. Bei der Begehung des Stadtparks am 16.11.2024 erläuterte das Baureferat die Hintergründe für die Fällungen an konkreten Beispielen.</p> <p>Empfehlung: Zur Kenntnisnahme. Der BA bittet um eine Rückmeldung, ob auch in den anderen Stadtvierteln die Anzahl der aus Gründen der Verkehrssicherheit zu fällenden Bäume deutlich angestiegen ist und warum in diesem Jahreszyklus auch viele andere Baumarten außer den Eschen wie z. B. Hainbuchen so massiv geschädigt worden sind.</p>	
	11.	Anhörungen	
29.	7.	Regionaler Planungsverband München (RPV); Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie, Vorabereinbindung der Bezirksausschüsse	
		<p>Der Regionale Planungsverband(RPV) bittet um eine Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Regionalplans München zur Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie. Damit wird das Ziel verfolgt, den Ausbau der Windenergie in der Region München voranzutreiben. Der Stadtrat hat die innerstädtischen Potenzialflächen für Windenergieanlagen zur Kenntnis genommen und beauftragt das Planungsreferat, die Stellungnahme an die Planungsverband und die Nachbarkommunen Germering, Planegg, Neuwied und Aschheim zu übermitteln. Ermittelte Potenzialflächen im Bereich Forsthaus Kasten (Gemeinde Neuried), Bereich</p>	

		<p>der Dickwiese (Gemeinde Planegg) und nördlich davon (Germering und LH München) sollen als Flächen für Windenergie weiterverfolgt werden und das Ergebnis des Anhörungsverfahrens dem Stadtrat vorgelegt werden.</p> <p>Die betroffenen Referate und Gesellschaften für Windenergie sollen als geeignet oder bedingt geeignete innerstädtische Potenzialflächen im Detail prüfen, was im ersten Schritt auf den Einzelstandort am Würmkanal zutrifft. Für andere Standorte erfolgt dies in Abhängigkeit von deren Aufnahme in das Vorranggebiet Windenergie.</p> <p>Empfehlung: Zustimmung.</p>
	15.	Post an den BA
	15.1.	von der Stadtverwaltung
	15.1.2.	Baureferat
30.	8.	Müll, Zigarettenkippen
		<p>Das Baureferat Gartenbau teilt einem Bürger mit, dass in den Grünanlagen der Landeshauptstadt mehr als 5000 Abfallbehälter vorhanden sind, in denen Restmüll und Zigarettenkippen entsorgt werden können. Auf den breiten Einwurfringen können Zigaretten problemlos ausgedrückt werden, bevor sie in den Müllbehälter geworfen werden. Schrittweise werden vorhandene alte Abfallbehälter gegen das oben beschriebene neue Modell ausgetauscht. Die öffentlichen Grünanlagen werden regelmäßig von beauftragten Fachfirmen gereinigt, deren Reinigungsleistung überprüft und festgestellte Mängel gerügt. Durch die Grünanlageaufsicht werden Besucher*innen über die einschlägigen Nutzung und Verhaltensregeln bei den regelmäßigen Kontrollgängen aufgeklärt.</p> <p>Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.</p>
31.	15.1.6.	Kreisverwaltungsreferat
32.	1.	Beseitigung Pkw mit rotem Punkt; Paosostraße
		<p>Das Kreisverwaltungsreferat informiert über das Procedere bei widerrechtlich abgestellten Kfz auf öffentlichen Grund, die als „Schrottfahrzeuge“ augenscheinlich nicht mehr betriebsbereit sind. Da die rasche Beseitigung dieser Fahrzeuge im öffentlichen Interesse liegt, wird ein sogenannte „Roter Punkt“ durch die Polizei an den widerrechtlich abgestellten Fahrzeug angebracht und ein Erfassungsbeleg ausgefüllt, der dem Kreisverwaltungsreferat übermittelt wird. Die Verfügungsberechtigten des betroffenen Fahrzeugs haben dann einem Monat Zeit, widerrechtlich abgestellte Fahrzeug vom öffentlichen Grund zu entfernen bzw. in einen ordnungsgemäßen Zustand überführen. In einer Überprüfung wird festgestellt, ob das Fahrzeug nach wie vor rechtswidrig abgestellt ist und das Ergebnis dem KVR übermittelt. Fahrzeuge ohne Kennzeichen werden anschließend abgeschleppt. Bei Fahrzeugen mit Kennzeichen erfolgt zunächst eine Halteranfrage beim Kraftfahrtbundesamt, mit der der verantwortliche Halter in einem separaten Schreiben mit angemessener Fristsetzung zur Entfernung des Fahrzeugs aufgefordert wird. Falls dieser nicht der Aufforderung nachkommt, erfolgt der Abtransport. In einer Vielzahl von Fällen kontaktierter Fahrzeughalter ist dieser nicht mehr für das gegenständliche Fahrzeug verantwortlich, weil dieses veräußert wurde. Zunächst müssen jetzt die Erwerber ermittelt und kontaktiert werden, was zu erheblichen Verzögerungen führt. Außerdem gibt es möglicherweise „Bearbeitungsstaus“ bei den eingebundenen Behörden wie Polizei, Straßenunterhalt, Kraftfahrtbundesamt, so dass Meldungen auch erst mit Verzögerungen bearbeitet werden können.</p> <p>In dem von einem Bürger angesprochenen Fall wurde ein Fahrzeug bereits im März 2024 erfasst, dann aber gemeldet, dass das Fahrzeug entfernt wurde. Sieben Monate später wurde das KVR aufmerksam gemacht, dass das Fahrzeug nach wie vor in der Paosostraße steht und deshalb jetzt erst der Halter kontaktiert.</p> <p>Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.</p>
	15.1.7.	Referat für Klima- und Umweltschutz
33.	1.	Lärmaktionsplan für München - Runde 4, Beteiligung der Bezirksausschüsse, Behandlung der Stellungnahmen der Bezirksausschüsse
		<p>Eine Übersicht der Stellungnahmen der 25 Bezirksausschüsse zum Lärmaktionsplan wurde übermittelt. Der BA 21 hatte am 10.9.2024 mit „Kenntnisnahme“ zugestimmt. In anderen Bezirksausschüssen wurden zum Teil sehr detaillierte Stellungnahmen abgegeben, die von Maßnahmen gegen „Autoposer“, detaillierten Lärmschutzmaßnahmen wie Veränderungen des Fahrbahnbelages oder der Verkehrsführung, Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h (in Abwägung mit Verzögerungen beim ÖNPV und fließenden Verkehr) gefordert.</p> <p>Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.</p>

34.	2.	Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV); Mülleinsammlung, Stadtgebiet München
		Das RKU informiert über eine Verlängerung der Ausnahmegenehmigung für eine Fachfirma für fünf Müllfahrzeuge im regulären Betrieb und zwei Müllfahrzeugen in Ausnahmefällen, die werktags ab 6:00 Uhr gewerblichen Müll einsammeln. Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.
	15.2.	Sonstige
35.	3.	BA 15 Trudering-Riem: Antrag "Realisierung von Mobilfunksendeanlagen in öffentlichen Grünanlagen"
		Der BA 15 lehnt die Installation von Mobilfunksendeanlagen mit eigenständigen Sendetürmen in städtischen und öffentlichen Grünanlagen ab und bittet die anderen BAs um Unterstützung. Städtische Grünanlagen sollen als Orte des Gemeinwohls erhalten und nicht als „Spielwiese von Mobilfunkbetreibern“ Zweckentfremdet werden. Es wird auf ein Beispiel im BA 16 verwiesen. Empfehlung: Der BA ist der Ansicht, dass städtische und öffentliche Grünanlagen in der Regel frei von einer dauerhaften Sondernutzung bleiben sollten. Falls dies im Einzelfall erwogen wird, möchte der BA 21 auf jeden Fall angehört werden.
	16.	Sonstiges
	16.1.	Termine
36.	1.	UA Umwelt am 31.01.2025, 17:30 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Raum 40 für BA-Sitzung 04.02.2025, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal UA Umwelt am 28.02.2025, 17:30 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Raum 40 für BA-Sitzung 11.03.2025, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal
37.	2.	Bürgerversammlungen - 18.03.25, Bezirksteil Obermenzing, Aula Grandlschule - 10.04.25, Bezirksteil Pasing, Aula Bert-Brecht-Gymnasium
	17.	Nichtöffentliche Sitzung



**Unterausschuss Planung und Mobilität
im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing
Protokoll der Sitzung vom 08. Januar 2025**



Alle Empfehlungen waren einstimmig.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

- Top 1:**
- 1. Fußgänger- und Radweg nach Norden im Neubaugebiet an der Paul-Gerhardt-Allee**
 - 2. Vorschlag für den Außenbereich des neuen Actionsport-Zentrums in der Eggenfabrik (Erna-Eckstein-Straße) (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 03.12.24)**

Beide Anliegen wurden beim Ortstermin am 16.12.2024 persönlich vorgetragen.

Zu Punkt 1: → interfraktioneller Antrag

Zum 2. Punkt wurde von der Stadtverwaltung und dem BA ausführlich Stellung bezogen.

Empfehlung: Kenntnisnahme

- Top 2:**
- 2. Verlängerung der Lärmschutzwand Offenbachstraße bis Baumbachstraße im Rahmen des Bahnprojekts "Nordbahnsteig Pasing" (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 03.12.24)**

Bürger*in fordert die Verlängerung der Lärmschutzwand von der Offenbachstraße parallel zur Hildachstraße und eine zeitnahe Umsetzung

Empfehlung: Weiterleitung des Schreibens an die LH München
Die Geschäftsstelle wird gebeten, zu antworten:

1. Das Anliegen wird an die zuständigen Stellen weitergeleitet
2. Erfahrungsgemäß dauert so ein Projekt vom Antrag bis zur Ausführung mehrere Jahre.

- Top 3:**
- 3. Bürgerbeteiligung Planung Landschaftspark-West**

Bürgerinitiative fordert intensive Einbeziehung in die Planungen z.B. durch eine Begleitgruppe

Empfehlung: Der BA wartet zunächst den Workshop am 22.01.2025 ab.

- Top 4:**
- 4. Keine Geothermieanlage unmittelbar angrenzend am Parkfriedhof Untermenzing**

Bürger*in fordert die Verhinderung einer Geothermieanlage und einer Feuerwache am Friedhof Untermenzing

Empfehlung: Dem Bürger wird folgendermaßen geantwortet:

„Seitdem dem Bezirksausschuss Pasing-Obermenzing zu Jahresbeginn 2020 Planungen auf dem Gelände des SV Untermenzing und entlang der Weinschenkstraße vorgestellt wurden, hat sich der BA intensiv und regelmäßig mit der Thematik befasst. Es fanden unter anderem mehrere gemeinsame Sitzungen mit dem BA 23 Allach-Untermenzing und Vertretern der städtischen Referate statt. Auch gab es öffentliche Videokonferenzen mit großer Beteiligung aus der Bürgerschaft (27. Juli 2021, Dokumentation unter [muenchen.de](https://stadt.muenchen.de)).

Der BA 21 hat regelmäßig betont, dass er (mehrheitlich) die Freihaltung des Grünzugs entlang der Weinschenkstraße (Erdbeerfeld) von jeglicher Bebauung fordert. Dies steht im Widerspruch zu Beschlüssen des BA 23. Konsens der beiden Bezirksausschüsse war und ist indessen, dass ein Standort der Feuerwehr am Friedhof Untermenzing dem zunächst vorgesehenen Standort auf dem Gelände des SVU vorgezogen wird, um den baulichen Druck auf das Sportgelände des SVU zu verringern. Vielfältige alternative Standorte für die Feuerwehr wie auch die Schulentwicklung wurden zuvor untersucht und dokumentiert (<https://stadt.muenchen.de/infos/bauseweinallee.html>). Nach intensiven Diskussionen und Abstimmungen, die seitens der Presse begleitet und vielfältig veröffentlicht wurden, wurde das Kommunalreferat mit dem Grundstückserwerb am Friedhof Untermenzing beauftragt. Dieser wurde mittlerweile vollzogen.

Der Stadtrat hat im März 2023 die Aufstellung des Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. 2161 beschlossen. Die Ergebnisse der Prüfaufträge aus dem Aufstellungsbeschluss wurden dem Stadtrat im November 2024 vorgestellt (einzusehen im Ratsinformationssystem/RIS der LH München). Um den Beschluss des Stadtrats zur Klimaneutralität umzusetzen, soll neben dem Feuerwehrstandort eine Geothermie-Anlage errichtet werden. Der BA 21 hat der Beschlussvorlage des Stadtrats auf Errichtung eines Feuerwehrstandorts und einer Geothermieanlage am Friedhof Untermenzing zuvor in seiner öffentlichen Sitzung am 10. September 2024 einstimmig zugestimmt.

Im Rahmen des weiteren Planungsprozesses wird es auch weiterhin Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung, so wie sie im Baugesetzbuch vorgeschrieben sind, geben. Es liegt jedoch in der Natur der Sache, dass bei sich widerstrebenden Interessen ein Abwägungsprozess erforderlich ist und nicht jedem Anliegen gleichermaßen Rechnung getragen werden kann. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass der BA 21 den Standort am Friedhof Untermenzing für die zwingend erforderliche Feuerwache ausdrücklich begrüßt. Ebenso setzt sich der BA 21 dafür ein, dass zur Sicherstellung der Energieversorgung der Bürgerschaft auch alternative Energiequellen untersucht und genutzt werden. Den weiteren Planungsprozess wird der BA21 im Interesse der Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtbezirks aufmerksam begleiten.

Abdruck dieses Schreiben sowie des Bürgerschreibens erhalten der BA 23 zur Kenntnis sowie das Planungsreferat der LH München zur Berücksichtigung im weiteren Planungsprozess.“

Die Geschäftsstelle wird gebeten, eine*n Vertreter*in der Stadtverwaltung einzuladen, der/die dem UA Planung die weiteren Schritte bei der Planung der Geothermieanlage erläutert.

Top 5: 8. Beschwerde über die neue Verkehrsregelung auf der Kaflerstraße

Bürger*in fordert die Wiederaufstellung des rot-weiß-gestreiften Sperrschildes an der Furt Kaflerstraße und fordert Maßnahmen, die das widerrechtliche Überfahren der Furt verhindern.

Empfehlung: Der BA 21 schlägt hier einen Ortstermin vor; der möglichst bald stattfinden soll und bittet die Geschäftsstelle, diesen zu vereinbaren. Das MOR wird gebeten, bereit Vorschläge für eine Entschärfung der Situation zu entwickeln. Dieser Ortstermin könnte mit dem bereits beschlossenen Ortstermin zur Situation in der Spiegelstraße verbunden werden.
Der/die Bürger*in ist davon zu unterrichten.

Top 6: 10. Aufstellung eines Dialog-Displays in der Theodor-Storm-Straße

Bürger*in fordert, dass bei der Umsetzung der Dialog-Displays in 2025 nun die Theodor-Storm-Straße berücksichtigt wird.

Empfehlung: Dem BA 21 liegen z.Z. 6 Anträge zur Aufstellung von Dialog-Displays vor: Willibaldstraße, Theodor-Storm-Straße, Alte Allee/Bergson-Straße, Hermine-von-Parish-Straße, Frauendorferstraße, Maierhofstraße.

Empfehlung: Der BA 21 schlägt als Standort für 2025 die Frauendorferstraße vor.

Top 7: 14. Situation Spiegelstraße

Bürger*in beklagt sich über die Verkehrssituation in der Spiegelstraße und hält die Einführung einer Einbahnstraßenregelung für überlegenswert.

Empfehlung: Die Geschäftsstelle wird gebeten zu antworten. Dem BA 21 ist die Situation seit Jahren bekannt und hat sich vielfach um Verbesserungen bemüht. Der BA 21 wird die Situation in einem Ortstermin (wieder einmal) besprechen. Von einem Bürgerbegehren ist ihm nichts bekannt, allerdings gibt es verschiedene Vorschläge aus der Bürgerschaft.

4. Bericht des UA Planung und Mobilität + Beschlussfassung über Empfehlungen

Top 8: 1. Protokoll des Ortstermins vom 16.12.24 (S-Bahnhalte Berduxstraße)

Empfehlung: Zustimmung

Die Geschäftsstelle wird gebeten, für den Frühsommer einen Ortstermin zu einem möglichen Brückenbauwerk an der Gleisinsel/Hildachstraße zu vereinbaren.

10. Entscheidungen

Top 9: 6. Errichtung einer Schallschutzmauer vom Autobahnbeginn A8 bis Höhe Campingplatz Obermenzing (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01830 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 19.03.24) Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13744

6.1 dazu: Schreiben Referat für Klima- und Umweltschutz vom 27.11.24

Hier handelt es sich um einen Entscheidungsfall im BA 21. Der BA 21 hat im Juli 2024 den Antrag der Referentin des RKU „Lärmschutzmaßnahmen im Bereich A 8 bis zum Campingplatz“ werden abgelehnt, nicht entsprochen und die Notwendigkeit von Lärmschutzmaßnahmen gesehen.

RKU teilt mit, dass die Zuständigkeit der Maßnahme bei der Autobahn GmbH liegt und die LH München aus finanziellen Gründen diese Lärmschutzmaßnahmen nicht selbst durchführen kann.

Empfehlung: Der BA 21 fordert die LH München auf, bei der Autobahn GmbH diese Lärmschutzmaßnahmen einzufordern.

Top 10: 7. Autobahn A8 stadtauswärts; Einführung eines Tempolimits 60 km/h für ca. 1 km ab dem Kreisel Obermenzing (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01818 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 19.03.24) Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14195

7.1 dazu: Schreiben Mobilitätsreferat vom 19.12.24

Die Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung liegt hier bei der Autobahn GmbH. Die Überlegungen zur Verlegung des Kreisels sind der Autobahn GmbH völlig unbekannt.

Empfehlung: Der BA 21 hält eine Tempobeschränkung weiterhin für sinnvoll und notwendig und hält deswegen weiter an seinem Beschluss fest.

11. Anhörungen

Top 11: 5. 2. Stammstrecke PFA 2, 10. Planänderung: Verlängerung und Erweiterung der bauzeitlichen Nutzung der Bereitstellungsfläche Strassergelände

In seiner Sitzung vom 02. Mai 2024 Anhörungen Top 9 (Planfeststellung 30. Planänderung PFA 1 2. S-Bahn-Stammstrecke) hat der UA Planung sich auch mit der Bereitstellungsfläche Strassergelände befasst und folgende Empfehlung gegeben:

Zustimmung

Der BA 21 legt großen Wert darauf, dass die Belästigung der Anwohner so gering wie möglich gehalten werden.

Anlass des Planänderungsantrags

Im Rahmen der Planfeststellung PFA 2 ist die Nutzung der Fläche Strasser-Gelände, als Bereitstellungsfläche vorgesehen. Hierbei wurde eine anteilige prozentuale Zuordnung zu PFA1 bzw. PFA 2 in Abhängigkeit der Mengen der Aushubmassen planfestgestellt.

Im Zuge der Realisierung und Anpassungen im Bauablauf haben sich nunmehr Änderungen auch für das Bau- und Logistikkonzept ergeben, welche eine Nutzung dieses Geländes über den genannten Fünf-Jahres- Zeitraum hinaus bis zur Fertigstellung des Vorhabens PFA 2 2.SBSS erforderlich machen.

Gegenstand der vorliegenden PÄ ist die Verlängerung des Nutzungszeitraums des Strasser-Geländes als Bereitstellungsfläche bis zur Fertigstellung des Vorhabens PFA 2 2.SBSS.

Es ist keine inhaltliche Änderung in Bezug auf die vorgesehene Nutzung vorgesehen.

Die Nutzung des Strasser-Geländes als Bereitstellungsfläche ist sowohl im PFA 1 2.SBSS als auch im PFA 2 2.SBSS vorgesehen. Während auf den PFA 1 2.SBSS ein Flächenanteil von 65 Prozent entfällt, entfällt auf den PFA 2 ein Flächenanteil von 35 Prozent.

Da es sich ausschließlich um eine zeitliche Verlängerung des Nutzungszeitraums handelt, sind keine weiteren Maßnahmen während der Baudurchführung erforderlich.

Empfehlung: Zustimmung

Der BA 21 legt großen Wert darauf, dass die Belästigung der Anwohner so gering wie möglich gehalten werden.

Top 12: 6. Zusätzliche Fahrradabstellplätze und Bänke in der Bäckerstraße und Gleichmannstraße

Es werden in der Bäckerstraße bei den vorhandenen Fahrradabstellplätzen jeweils 4 zusätzliche errichtet. Es wird in der Bäckerstraße vor Haus Nr. 5 eine Bank errichtet.

In der Gleichmannstraße werden vor Haus Nr. 6 zwei Bänke, vor Haus Nr. 10 eine Bank errichtet.

Empfehlung: Zustimmung

Die im Plan eingezeichnete Lieferzone am nördlichen Beginn der Gleichmannstraße Ostseite wurde entfernt. Hier ist zu prüfen, ob dort weitere Fahrradabstellplätze errichtet werden können.

Top 13: 9. Shared Mobility Maßnahmen Stadtbezirk 21 - rasche Lösung am Bahnhof Pasing Nord

Für den Stadtbezirk 21 wird derzeit ein Shared Mobility Konzept entwickelt. Die Umsetzung von Flächen für Shared Mobility Angebote im Stadtbezirk 21 ist für das erste Halbjahr 2025 angedacht. Um eine weitere Qualitätssicherung und Feinabstimmung durchzuführen

Die Abstellsituation von Mikromobilitätsfahrzeugen am nördlichen Bahnhof Pasing erfordert jedoch eine rasche Lösung. Aus diesem Grund werden zwei Standortvorschläge mit der Bitte um zeitnahe Rückmeldung gemacht:

- Gottfried-Keller-Straße 20 (stadteigenes Grundstück)
- August-Exter-Straße 4 (nach den Taxiplätzen, ca. 3 PKW-Stellplätze)

Empfehlung: Zustimmung zu beiden Standorten

Der BA 21 bittet das MOR zu prüfen, ob es nicht sinnvoll wäre, den Standort in der August-Exter-Straße **vor** die Taxistellplätze zu setzen.

14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

Top 14: 7. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.12.24:

Beschlussvollzugskontrolle (BVK), Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.08.2023 - 31.07.2024

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14911

Keiner der vorliegenden Beschlüsse bezieht sich explizit auf den Stadtbezirk Pasing-Obermenzing.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 15: 10. Kommunalausschuss vom 05.12.24:

Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 – 2028, Maßnahmen im Bereich des Kommunalreferates, Programmentwurf, Konsolidierungsvorschläge zur Ausgabenreduzierung der Jahre 2028 ff., Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2024 – 2028, Umsetzung des Eckdatenbeschlusses 2025 (KOMZ-008)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15152

Der BA 21 Pasing-Obermenzing übermittelte mit Schreiben vom 12.04.2024 folgende

Stellungnahme zur Fortschreibung des MIP 2024 – 2028:

„Der BA 21 hat zur Fortschreibung des MIP für die Jahre 2024 – 2028 in seiner Sitzung

am 09.04.2024 die nachstehende Stellungnahme beschlossen: In Liste 1 sollen Finanz-

mittel bereit gestellt werden für:

[...]

Ziffer 2: Errichtung einer Jugendeinrichtung in Obermenzing (Freizeitstätte)

[...]

Ziffer 13: Umstrukturierung des Rathauses Pasing

a) Cafe / Galerie im Pasinger Rathaus

b) Durchwegung des Rathauses zum Pasinger Viktualienmarkt inklusive Hochzeithof

[...]

Ziffer 19: Schaffung eines offenen Mädchentreffs

[...]

Ziffer 22: Baldige Errichtung des Kulturbürgerzentrums als adäquaten Ersatz für den Kopf-

bau auf dem ehemaligen Stückgutgelände an der Offenbachstraße

Ziffer 23: Zügige Sanierung des Pasinger Viktualienmarktes und Nutzung des denkmalgeschützten Gewölbekellers für kulturelle Nutzung (sofern der Stadtrat diese Planung befürwortet)

Ziffer 24: Neubau und sozio-kulturelle Nutzung der Hausmeistervilla der Pasinger Fabrik

sowie Sanierung, Umstrukturierung und zukunftsweisende Neukonzipierung der Pasinger

Fabrik als Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum

Ziffer 25: Erweiterung der VHS Pasing, Bäckerstr. 14, in die Räume des ehem. Alten- und

Servicezentrum

Ziffer 26: Sanierung des Perlschneiderhofs mit dem Ziel der öffentlichen Nutzungsmöglichkeiten

Seite 9

[...]

Ziffer 30: Ausrüstung der dafür geeigneten städtischen Gebäude entweder mit einer Photovoltaikanlage und / oder einer Solarthermieanlage“

Das KR nimmt hierzu wie folgt Stellung:

zu Ziffer 2:

Dem KR liegt kein vom Stadtrat genehmigter Bedarf für die Errichtung einer Freizeitstätte

vor.

zu Ziffer 13:

Die Durchwegung des Rathauses zum Pasinger Viktualienmarkt inkl. Hochzeithof ist Teil des Konzepts der Aktiven Zentren Pasing und der Pasinger Rundwege. Hier existiert eine enge Verknüpfung mit der Neugestaltung des Pasinger Viktualienmarkts. Die aktuelle Planung der Neugestaltung sieht eine großzügigere Fußgängerzone rund um den Viktualienmarkt vor, in der auch ein Café mit Sitzmöglichkeit eingeplant ist. Vor diesem Hintergrund sieht die Verwaltung keinen Bedarf für den Betrieb eines eigenen Cafés im Rathaus Pasing. Es soll jedoch im Rahmen des derzeit in verwaltungsinterner Abstimmung befindlichen Untersuchungsauftrags für den Umbau/die Modernisierung des Rathauses Pasing, Landsberger Str. 486 geprüft werden, inwieweit eine Ausstellungsfläche/Galerie im Rathaus Pasing eingerichtet werden kann.

zu Ziffer 19:

Dem KR liegt kein vom Stadtrat genehmigter Bedarf für einen offenen Mädchentreff vor.

zu Ziffer 22:

Die Maßnahme ist im MIP unter der Maßnahme Nr. 0640.3022 enthalten.
Nach aktuellem

Bauzeitplan werden im Herbst 2024 vorbereitende Maßnahmen, wie bspw. Spartenverlegungen und Baustelleneinrichtung durchgeführt. Der Baubeginn ist bis Ende 2024 geplant.

Die Bauzeit beträgt ca. 2 - 2,5 Jahre, so dass eine Inbetriebnahme vsl. Mitte 2027 erfolgen kann.

zu Ziffer 23:

Im Eckdatenbeschluss 2025 sind aufgrund der Haushaltslage keine Mittel für Sanierung und Neubau des Pasinger Viktualienmarktes vorgesehen. Die Entscheidung, ob der Gewölbekeller kommerziell genutzt werden soll oder nicht, wird dem Stadtrat im Rahmen des PA vorgelegt.

zu Ziffer 24:

Mit Grundsatzbeschluss vom 13.10.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07425) wurde das Neubauprojekt Wensauerplatz 4 (Hausmeistervilla) „Angebote für Kinder und Familien“ in das Gesamtprojekt „Sanierung Pasinger Fabrik“ inkludiert. Die baubsubstanziellen Untersuchungen wurden durchgeführt. Die Sanierungsplanung ist angesichts der investiven Konsolidierungsanforderungen zurückgestellt. Sofern am Objekt dringende Instandhaltungen erforderlich sind, werden diese, wie bisher auch, vorgenommen.

zu Ziffer 25:

Das KR und die Münchner Volkshochschule GmbH befinden sich in enger Abstimmung zur Instandhaltung und Neubelegung der ehemaligen Flächen des ASZ. Sofern eine Aufnahme in das MIP erforderlich ist, erfolgt diese bei entsprechender Planungsreife. Bis zum Abschluss der Instandhaltungsarbeiten erfolgt eine Zwischennutzung (z.B. Ausstellungen oder Vernissagen).

zu Ziffer 26:

Das Grundstück befindet sich inzwischen im Eigentum der LHM. Zunächst ist durch ein Nutzerreferat ein entsprechendes Nutzerbedarfsprogramm (NBP) in den Stadtrat zur Genehmigung einzubringen. Auf dieser Grundlage ist die Finanzierung zu klären. Erst dann können die Planungen aufgenommen werden. Vorläufig wird das denkmalgeschützte Anwesen mit Mitteln des Bauunterhalts vor weiterem Verfall bewahrt.

zu Ziffer 30:

Mit Stadtratsbeschluss vom 18.12.2019 „Klimaneutrale Stadtverwaltung 2030“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16525) wurde die Errichtung von Solaranlagen – soweit rechtliche, technische oder nutzungsbedingte Gründe nicht dagegen sprechen – für alle stadteigenen Gebäude Pflicht.

Empfehlung: Der BA 21 protestiert nachdrücklich dagegen, dass die Sanierung des Pasinger Viktualienmarkts – anders als jahrelang zugesagt – in die Ferne Zukunft verschoben ist. Die LH München muss sich an der Zusage „Sanierung des Pasinger Viktualienmarkts nach Beendigung der Sanierung Elisabethmarkt“ messen lassen.
Auf den interfraktionellen Antrag von Dezember 2024 wird verwiesen.

Der BA21 fordert in Bezug auf den von der LHM erworbenen Perlshneiderhof, dass nach Festlegung eines Nutzerreferats ein Nutzerbedarfsprogramm (NBP) zusammen mit den Vereinen und dem BA21 erstellt wird. Durch eine baldige Klärung der Nutzung könnten Mittel, die zum Schutz des Verfalls des denkmalgeschützten Gebäudes eingesetzt werden müssten, gezielt der Sanierung zugutekommen.

Top 16: 11. Mobilitätsausschuss vom 11.12.24:

Mobilitätsstrategie 2035, Teilstrategie: Management des öffentlichen (Straßen-)Raums

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11904

Der Antrag der Referentin wurde um zwei Punkte ergänzt (Punkt 1, Punkt 22) ergänzt.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 17: 13. Vollversammlung vom 18.12.24:

Nimmerfallstraße, Wohnbauprojekt nach KommWFP, 1. Erteilung des Projektauftrags,

2. Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms (MIP) 2024 – 2028, 3. Umsetzung des Eckdatenbeschlusses 2025 (KOMZ-004)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14951

Das Projekt wurde auf Zeitverzögerung und Kostenänderung durch Änderung der Standards überprüft und vom StR beschlossen.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 18: 14. Vollversammlung vom 18.12.24:

Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2024 - 2028

• Gliederungsziffern

o 3601 Baum- und Denkmalschutz

o 6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

o 6101 Stadtentwicklungsplanung

o 6110 Lokalbaukommission

o 6130 Stadtplanung

o 6150 Städtebauförderung

o 6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung

• Konsolidierungsvorschläge zur Ausgabenbegrenzung der Jahre 2028 ff.

• Stellungnahmen zu den Anträgen der Bezirksausschüsse 7, 16 und 21

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14929

Antrag des BA 21 vom 12.04.2024: Planung und Erstellung eines schlüssigen Verkehrlichen Gesamtkonzeptes

Stellungnahme des Referates für Stadtplanung und Bauordnung:
f) für den Bereich Dreilingsweg, Mooswiesenstraße, Alte Allee und Bergsonstraße:

Im Rahmen des Verfahrens für den Bebauungsplan Nr. 2175 Dreilingsweg werden die verkehrlichen Auswirkungen für den Bereich Dreilingsweg, Mooswiesenstraße, Alte Allee und Bergsonstraße gutachterlich untersucht, mit dem MOR abgestimmt und ein schlüssiges verkehrliches Konzept für das benannte Gebiet erstellt. Es liegen bereits erste Zwischenstände von Verkehrsgutachten und Mobilitätskonzept vor, die im weiteren Verfahren noch überarbeitet und freigegeben werden müssen. Während der künftigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sind alle notwendigen Informationen zum Verfahren für die Öffentlichkeit einsehbar.

Empfehlung: Kenntnisnahme

15. Post an den BA

15.1. von der Stadtverwaltung

15.1.2. Baureferat

Top 19: 1. Erweiterung Fahrradabstellplätze am Pasinger Marienplatz (Antrag Nr. 20-26 / B 06995 des BA 21 vom 10.09.24)

Die Telefonsäule vor dem Edeka kann abgebaut werden. Hier werden ca. 4 neue Fahrradabstellplätze errichtet. Die Fahrradabstellplätze weiter südlich (parallel zur Bushaltestelle) werden um ca. 8 Plätze erweitert. Am Beginn der Institutstraße werden ca. 6 Fahrradabstellplätze auf der Gehbahn errichtet. Gegenüber von Haus Nr. 14 in der Institutstraße werden zwei PKW-Stellplätze in ca. 20 Fahrradabstellplätze umgewandelt.

Empfehlung: Zustimmung und Dank an das Baureferat.

Top 20: 2. Probleme eines Ladens in der Bodenstedtstraße wegen der U-Bahn-Baustelle

Siehe Protokoll des UA Planung vom 27. November 2024 Top 28

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 21: 3. Pasinger Marienplatz – Pflanztröge und Umfeld Mariensäule (Antrag Nr. 20-26 / B 06994 des BA 21 vom 10.09.24)

Das Baureferat versetzt die Tröge, wenn es im Rahmen einer Veranstaltung notwendig ist. Durch das Wachstum der Felsenbirnen wird das Umsetzen zunehmend erschwert, deswegen ist vorgesehen, konstruktive Anpassungen an den Trögen vorzunehmen. Ein vollständiger Austausch der Tröge ist nicht notwendig.

Das Baureferat wird sich zusammen mit dem KVR mit dem BA 21 in Verbindung setzen, um für die Zukunft eine verbindliche Abstimmung der regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen herbeizuführen.

Die offensichtlich entwendete Abdeckung des Ewigen Lichts an der Pasinger Mariensäule wird rekonstruiert und anschließend mit einer verbesserten, mechanischen Sicherung gegen Vandalismus wieder vor Ort angebracht.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 22: 4. Projekt "Ambientebeleuchtung" Pasing, Lichtringe

Für die Umsetzung bzw. Montage der Lichtringe werden weitere Stützseile benötigt. Ebenso müssten zusätzliche Maueranker an den meist in privater Hand befindlichen Häusern in der Gleichmann- und Bäckerstraße angebracht werden.

Empfehlung: Kenntnisnahme
Siehe Top 35

Top 23: 6. Baustelle Pasing; Verkehrsstau Pippinger Straße und Alte Allee

Das Anliegen wurde dem/der Bürger*in direkt vom Baureferat beantwortet.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 24: 9. Uhr am Pasinger Bahnhof Südseite

Die Uhr, die an der Straße Am Knie abgebaut werden musste, kann nicht vor dem Bahnhof Süd errichtet werden, da die zuständige Werbefirma einen Vertrag mit der LH München hat und nur auf städtischen Grund die Uhr errichten darf.

Empfehlung: Das Versetzen der Uhr Am Knie zum Pasinger Bahnhof war nur ein Teil des Vorschlags. Der andere Teil war, dass das Baureferat von den Pasing Arcaden bis zum Bahnhof Leitungen verlegt hat. Im Zuge dieser Maßnahme hat der BA 21 vorgeschlagen, einen Stromanschluss vor den Bahnhof zu verlegen, an dem eine (andere) Uhr errichtet werden kann.

Top 25: 10. Bohrungen Volmstraße in Zusammenhang mit Verlängerung U5 Pasing – Freiham Zentrum

Es finden vertiefende Baugrunderkundungen für die Verlängerung der U5 nach Freiham statt. Die betroffenen Anwohner wurden informiert.

Empfehlung: Kenntnisnahme

15.1.3. Mobilitätsreferat

Top 26: 1. Schienenersatzverkehr, Pasing Nord (05.12.24, 13.01.25, 30.01.25, 10.02.25)

(Vertagung aus der BA-Sitzung vom 03.12.24)

Schienenersatzverkehr soll auf der S4 zw. München Pasing Carossastr. und Puchheim/Buchenau, jeweils in den unten genannten Nächten ab ca. 20:00 bis ca. 02:00 stattfinden:
Pasing-Puchheim/Buchenau 13.01.2025

Pasing-Puchheim/Buchenau 30.01.2025

Pasing-Puchheim/Buchenau 10.02.2025

Stellungnahme zu den Beschwerden der Anwohner:

Nach Aussage der DB

- wurde intensiv darauf geachtet, dass die Motoren der Busse nicht unnötig liefen.
- Der Müll mehrmals täglich eingesammelt. In der Folgeanordnung des MOR werden auch Mülleimer angeordnet
- Eine bessere Beschilderung wurde aufgenommen
- Es wird geprüft, wie die Anwohner noch besser informiert werden können

Empfehlung: Die Geschäftsstelle wird gebeten, den Anwohnern, die sich beim BA 21 gemeldet haben, das Schreiben des MOR zukommen zu lassen.

Top 27: ***3. Arbeiten im Straßenraum; Lortzingstraße / Josef-Felder-Straße / Kaflerstraße / Haberlandstraße / Pippinger Straße (Kreuzung), Kaflerstraße zwischen Lortzingstraße und Emil-Neuburger-Straße, Emil-Neuburger-Straße, Haberlandstraße; Verkehrsführungsmaßnahmen im Rahmen der Arbeiten für die Verlängerung der U5 (Los 2) in der Josef-Felder-Straße; Anbindung der Kaflerstraße an den Verkehrsstraßenknotenpunkt Lortzingstraße /Josef-Felder- Straße / Haberlandstraße / Pippinger Straße; Ausbauzustand bis zum Abschluss der Arbeiten für die U5 Los 2; Index B vom 06.12.24 - 05.12.25; verkehrsrechtliche Anordnung***

Es handelt sich insbesondere um die Beschilderung „Tempo 30“

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 28: ***4. Verkehrssituation Offenbachstraße und anliegende Straßen***

Schreiben ging an den/die Bürger*in.

Es wurden viele Maßnahmen zur Beschränkung des Verkehrs unternommen, beispielsweise eine LKW-Sperre von 22:00 h bis 06:00 h mit Anliegerausnahme (seit 1986 und seit 2011 ohne Anliegerausnahme), Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht, die Anordnung von Tempo 30 aufgrund von Lärmschutz zwischen der Nimmerfallstraße und der Verdistraße, Abfräsen der Mittelstreifenmarkierung im Bereich der Meyerbeer-/ Offenbachstraße und stellenweise Verengung der Straße durch verschwenkte Park-Markierungen sowie die Anordnung eines in beiden Fahrtrichtungen bestehenden Lkw-Durchfahrtsverbots an der Kreuzung Meyerbeer-/ Offenbachstraße / Marsopstraße / Brücke Schlossgartenkanal mit entsprechenden Hinweisbeschilderungen in der Landsberger Straße und in der Verdistraße. Seit Herbst 2023 läuft ein Verkehrsversuch durch Markierung jeweils eines weiteren Parkstreifens in der Offenbachstraße und der Meyerbeerstraße. In diesem besteht die von der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) bei Busbegegnungsverkehr regelmäßig geforderte Fahrbahnbreite von 6,50 Metern zwischen den östlich gelegenen Parkbuchten und der Markierung der Parkfläche nicht mehr.

Diese Maßnahme soll zunächst versuchsweise für ein Jahr bestehen, um die tatsächlichen Auswirkungen anschließend bewerten zu können.

Alle diese Maßnahmen haben zum Ziel, die Fahrgeschwindigkeiten zu reduzieren, die Attraktivität der Meyerbeer-/Offenbachstraße für den

Durchgangsverkehr zu reduzieren sowie den Lkw-Durchgangsverkehr zu unterbinden.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 29: 5. Baustelle Pasing; Verkehrsstau Pippinger Straße und Alte Allee

Schreiben ging an den/die Bürger*in.
Erläuterung der Situation, es werden aber weitere Verbesserungsmöglichkeiten diskutiert.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 30: 7. Bike Sharing / Mobilitätspunkte

Schreiben ging an den/die Bürger*in.
Gewünscht waren Mobilitätspunkte in Obermenzing.
→ Siehe auch Top 14

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 31: 10. Verbesserung der Schulwegsicherheit Grandlstraße: Einrichtung einer Schulstraße

(Antrag Nr. 20-26 / B 07059 des BA 21 vom 01.10.24)

Zur Umsetzung eines Pilotprojekts erarbeitet das Mobilitätsreferat aktuell eine Vorlage für einen Grundsatzbeschluss. Dieser wird voraussichtlich im 1. Quartal 2025 in den Mobilitätsausschuss des Stadtrats eingebracht. Hierbei wird das Ziel verfolgt, erste pilothafte Schulstraßen umzusetzen, voraussichtlich ab dem Herbst bzw. Winter 2025.

Eine Pilotierung an allen Standorten ist nicht möglich. Zudem bedarf eine erfolgreiche Pilotierung eine sorgfältige Auswahl. Dementsprechend sind bereits Pilotstandorte in der engeren Auswahl, die sich für eine Pilotierung im sensiblen Schulumfeld besonders gut eignen. Nach erfolgreicher

Pilotierung können dann in einem weiteren Schritt – aufbauend auf den gewonnenen Erkenntnissen – weitere Grundschulstandorte wie die Grandlstraße für die Einrichtung einer Schulstraße in Betracht gezogen werden

Empfehlung: Kenntnisnahme

Der/die Bürger*in erhält Abdruck des Schreibens.

15.1.4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Top 32: 1. Stadtentwicklungsplan STEP

LH München sieht keine offenen Punkte zur Stellungnahme des BA 21.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 33: 2. Einladung zum 1. Workshop zur Masterplanung Landschaftspark West am 22.01.25

Der Workshop findet am Mittwoch, den 22. Januar 2025 um 18.00 Uhr im Max-Planck-Gymnasium statt.

Empfehlung: Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, den Vortrag der Videokonferenz vom 27. November 2024 dem BA 21 zuzuleiten.

15.1.10. Kommunalreferat, Abfallwirtschaftsbetrieb

Top 34: 1. Stadtbezirke - Stadt(bezirks)teile - Stadt(bezirks)viertel (Antrag Nr. 20-26 / B 06997 vom 10.09.24)

Es gibt in der LH München folgende Gliederungen:

Stadtbezirk: Verwaltungsrechtliche Gliederung des Stadtgebiets

Stadtbezirksteil: Unterteilung des Stadtbezirks für Verwaltungs- und Statistikzwecke

Stadtviertel: Unterteilung der Stadtbezirksteile

Baublock: Räumlich zusammenhängende Bereiche von Grundstücken, die möglichst allseitig durch Straßen, Wege, Eisenbahnlinien, Wasserläufe oder sonstige markante topografische Linien begrenzt aber nicht durchquert sind

Die Vereinheitlichung der Bezeichnungen für die „Stadt(bezirks)viertel“ ist ein komplexes Thema, das weitreichende Auswirkungen auf die Kommunikation und das Verständnis der Stadtstruktur hat. Wir können den Wunsch auf Vereinheitlichung verstehen, aber dies kann nicht einfach durch die Einführung neuer Namen seitens der Verwaltung erreicht werden.

Zusammenfassend sieht das Kommunalreferat keinen Vorteil in der Einführung zusätzlicher Namen für die „Stadt(bezirks)viertel“.

Empfehlung: Kenntnisnahme

15.2. Sonstige

Top 35: 4. Ambientebeleuchtung Pasing Zentrum; Protokoll der Sitzung vom 30.10.24 und weiteres Vorgehen

Vorlage des Abschlussberichts durch 3 Ipi

Und Protokoll der Sitzung vom 30. Oktober 2024

Empfehlung: Der BA 21 beschließt wie im Protokoll vom 30. Oktober 2024 die Aufgabe des Projekts.

16.2. Bereits weitergeleitete Anfragen, Anliegen etc.

Top 36: 5. Verkehrschaos an der Kreuzung Pippinger Straße Lortzingstraße

Bürger*in hat Verbesserungsvorschläge zur Ampelschaltung am Knotenpunkt Lortzing-/Kaflerstraße. Das Schreiben wurde bereits an das MOR weitergeleitet.

Empfehlung: Kenntnisnahme
Das Schreiben wird direkt vom MOR beantwortet. Der BA 21 erhält Abdruck vom Antwortschreiben.

Termin: Nächste Sitzung UA-Planung: **Mittwoch, 29. Januar 2025**

Nichtöffentliche Sitzung



**Unterausschuss Planung und Mobilität
im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing
Protokoll des Ortstermins vom 16. Dezember 2024**



Alle Empfehlungen waren einstimmig.

Top 1: S-Bahnhalt Berduxstr.

Das MOR teilt mit, dass die LHM von einer Verlängerung der Fußgängerunterführung zum Nymphenburger Schlosspart absieht. Die Fußgängerunterführung wird lediglich zur Bahnsteigmitte gehen.

Aktuell läuft die baubetriebliche Aufgabenstellung. Im Rahmen dessen wird die exakte Lage des S-Bahnhalts konkret, im Rahmen der im B-Plan vorgegebenen Bereiche, geprüft. Der Standort kann vsl. Mitte 2025 festgelegt werden.

Es werden ca. 250-300 Fahrradständer geplant

Es wird es nur einen Zugang zum Bahnsteig (Bahnsteigmitte) geben.

Nächste Schritte nach Abschluss der baubetrieblichen Aufgabenstellung: Vergabe Planungsleistungen → Entwurfsplanung → Planfeststellungsverfahren

Der BA wünscht, dass der Fuß- und Radweg entlang der Bahn zur Bärmann-Unterführung durchgängig befahrbar wird. Insbesondere, falls eines der Bauprojekte WA7/1 oder WA7/2 sich zeitlich verzögern sollte bzw. evtl. nicht realisiert werden sollte, soll der Fuß- und Radweg (evtl. provisorisch) hergestellt werden. Dem BA ist dabei allerdings wichtig, dass jederzeit die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer gewährleistet ist.

Die Fuß- und Radwegbrücke Richtung Paul-Gerhardt-Allee wird weitergeplant.

Empfehlung:

Diskussion im UA Planung.

Ev. interfraktioneller Antrag zum Thema „Herstellung einer durchgängigen Fuß- und Radwegverbindung.

Ev. Ortstermin zum Thema „Brückenbauwerk – für Fußgänger und Radfahrer im Bereich Gleisinsel/Hildachstraße“



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Tagesordnung der Sitzung vom 07.01.2025

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

Gäste in der Sitzung: keine

2.2 Bürgerpost an den BA 21

TOP 1
6. Bebauung im Vorgarten in der Paosostraße, Antrag auf Überprüfung und
Verfahrenseinleitungen

Es wurden Kfz-Stellplätze im Vorgartenbereich errichtet. Darauf stehen u. a. auch Fahrzeuge, die über den Stellplatz hinaus in den öffentlichen Verkehrsgrund (Gehweg) hineinragen.

Empfehlung: Weiterleitung an das Planungsreferat (Lokalbaukommission) mit Bitte um Prüfung, ob für die Kfz-Stellplätze im Vorgarten eine Genehmigung notwendig ist, bzw. vorliegt, wenn ja, warum diese im Vorgarten genehmigt wurden.

Weiterleitung an das KVR bezüglich des Abstellens von Kfz auf öffentlichem Verkehrsgrund (Gehweg).

TOP 2
9. Antrag auf Fahrradabstellplätze im Bereich Gräfstr. 64

KVR moniert bei der Hausverwaltung eine unerlaubte Sondernutzung des Gehwegs durch abgestellte Fahrräder, die an den von der Hausverwaltung an der Fassade angebrachten Anlehnbügel angeschlossen sind. Die privaten Anlehnbügel ragen in den öffentlichen Verkehrsgrund. Die zur Verfügung stehende Durchgangsbreite liegt unter 1,80m. Das KVR hat deshalb eine Beseitigungsanordnung der Bügel erlassen.

Die Bürgerin beantragt deshalb Fahrradabstellplätze auf der Fahrbahn (im Bereich des Parkstreifens) zu schaffen.

Empfehlung: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat.

Da der Sachverhalt mehrere Anwesen in der Gräfstraße betrifft (Nr. 58-64) sollen auch die Eigentümer/Hausverwaltung aufgefordert werden, Fahrradabstellplätze auf eigenem Grund zu schaffen.

5. Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen und Beschlussfassung über Empfehlungen

5.1 Vollzug der Zweckentfremdungsverordnung

TOP 3
1. Anwesen in der Franckensteinstraße

Empfehlung: Kenntnisnahme



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen



im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

TOP 4 Anwesen im Tannenweg

1.

Empfehlung: Kenntnisnahme

10. Entscheidungen

11. Anhörungen

TOP 5 An der Schäferwiese 5: Schulbauoffensive, Erweiterung zur 5-zügigen
2. Grundschule mit einer weiteren Einfachsporthalle sowie ganztagsgerechtem
Ausbau im Bestand

Empfehlung: Zustimmung

TOP 6 Am Stadtpark 35c: Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport

3.

Empfehlung: Zustimmung

TOP 7 Schuegrafstr. 6: Umbau und Nutzungsänderung eines Büro- und
4. Geschäftshauses zu einer heilpädagogischen Tagesstätte für Kinder mit Anbau
von außenliegenden Treppen

Empfehlung: Zustimmung

TOP 8 Alte Allee 57 - 107; Fahrbahnsanierung

8.

Empfehlung: Zustimmung

TOP 9 Am Knie 16: Umbau Büroetage in Wohnungen

10.

Empfehlung: Zustimmung

TOP 10 Am Nymphenbad 10: Erweiterung eines Mehrfamilienhauses durch einen Anbau
11. und eine Tiefgarage (8 Stpl.) - Vorbescheid

Empfehlung: Ablehnung, BA fordert Stellplatz Nr. 1 an anderer Stelle (nicht im Vorgarten) zu planen.



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen



im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

-
- TOP 11
12. Bauseweinallee 8: Neubau von 3 Gebäuden als soziale Einrichtung zur vorübergehenden Unterbringung von wohnungslosen Familien - Änderungsantrag, hier: Änderung Freiflächengestaltung und Stellplatznachweis

Empfehlung: Zustimmung

12. Anträge und Anfragen

13. Unterrichtungen

- TOP 12
1. Neuerrichtung von Gaststättenbetrieben
- "LoRossi Coffee", Lortzingstr. 2a

Empfehlung: Kenntnisnahme

- TOP 13
2. Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben
- "Tucano Coffee", Pasing Arcaden, Pasinger Bahnhofsplatz 5

Empfehlung: Kenntnisnahme

14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

15. Post an den BA

15.1 von der Stadtverwaltung

1. Direktorium

2. Baureferat

- TOP 14
5. Bordsteinabsenkung Gottfried-Keller-Str. 2
Baureferat lehnt die Bordsteinabsenkung ab, da Fahrradfahrende auf die Fahrbahn fahren könnten und die Sichtbeziehungen schlecht sind.
Empfehlung: Ablehnung. Die Antwort ist nicht nachvollziehbar. Das Anfahren der Kita durch Eltern mit Fahr-/ Lastenrädern ist nur unter Gefährdung von der nächsten Straßenecke aus möglich. Daher fordert der BA weiterhin die Absenkung der Bordsteinkante und bittet zur Verdeutlichung der Situation um einen Ortstermin.

- TOP 15
7. Austauschtreffen vom 28.11.24; Präsentation

Empfehlung: Kenntnisnahme



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen



im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

3. **Mobilitätsreferat**

TOP 16 Parkverbot Roseggerstraße (Antrag Nr. 20-26 / B 07060 des BA 21 vom
2. 01.10.24)

Das Mobilitätsreferat erarbeitet derzeit die Mobilitätsstrategie 2035, bei der ein strategisches Vorgehen, wie das Gehwegparken langfristig abgeschafft werden kann. Grundsätzlich wird der Umbau zu einer fußverkehrsgerechten Stadt ebenso Zeit kosten, wie zuvor der jahrzehntelange Umbau zu einer autogerechten Stadt. Die betreffende Straße wird als Meldung aufgenommen und in die Prüfung der weiteren Vorgehensweise einbezogen. Der BA wird zu gegebener Zeit informiert. Der Antrag wird damit als erledigt betrachtet.

Empfehlung: Der BA begrüßt die Aufnahme in die genannte Meldeliste, sieht hier allerdings dringenden Handlungsbedarf. Die Situation vor Ort ist oftmals unübersichtlich, so dass sich mobilitätseingeschränkte Menschen stark behindert sehen. (Inaugenscheinnahme am 6.01.2025). Der BA schlägt ein Vorgehen, wie in Top 18 beschrieben, vor.

TOP 17 Fahrradstraße Schirmerweg sicherer gestalten (Antrag Nr. 20-26 / B 05383 des
9. BA 21 vom 02.05.23); Zwischenmitteilung mit der Bitte um Fristverlängerung

Empfehlung: Kenntnisnahme

4. **Referat für Stadtplanung und Bauordnung**

8. **Sozialreferat**

TOP 18 Schreiben des Behindertenbeirats zum Thema "Gehwegparken"

1. Der Behindertenbeirat möchte das rechtswidrige Gehwegparken dauerhaft unterbinden. Dazu setzt er in Abstimmung mit der Polizei auf ein zweistufiges Verfahren: 1. Information (z. B. mittels Flyer), 2. Sanktion (über 2-4 Wochen tägliche Ahndung). Es wird davon ausgegangen, dass ein solches Verfahren den nötigen Kontrolldruck herstellt, dass vom Gehwegparken Abstand genommen wird. Der BA wird gebeten problematische Straßen zu benennen.

Empfehlung: Der BA begrüßt das Vorgehen des Behindertenbeirats.

Weiterleitung in die Fraktionen mit der Bitte problematische Straßen zu benennen und dem UA-Vorsitzenden zur nächsten Sitzung rückzumelden.

Inbesondere sollen Straßen benannt werden, wo das Gehwegparken regelmäßig und dauerhaft stattfindet, das Durchkommen für mobilitätseingeschränkte Menschen sowie für Kinderwagen behindert wird und ein Ausweichen auf die Fahrbahn bzw. Queren mit Behinderungen oder Gefährdungen verbunden ist.

15.2 **Sonstige**



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



16. Verschiedenes

16.1 Termine

TOP 19 - nächste UA-Sitzung 28.01.25, 19.15 Uhr, Rathaus Pasing, Raum 040
1.

17. Nichtöffentliche Sitzung



	Protokoll der Sitzung am 07.01.2025
	Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig.
2.2	Post von Bürger*innen an den BA 21
TOP 1.	5. Massives Betteln im Bereich Pasinger Bahnhof 2024 Presseanfrage zum Pasinger Bahnhof. Empfehlung: Der BA-Vorsitzende hat bereits der Presse geantwortet. Der BA 21 wird sich in einer zukünftigen Sitzung nochmals mit dem Sachverhalt beschäftigen und dazu die Fachstelle Bildung statt Betteln einladen.
TOP 2.	Derzeitige Neugestaltung Kinderspielplatz Thuillestraße Anfrage Bürger*innen über Neugestaltung und Gesamtkosten des Spielplatzes Thuillestraße. Empfehlung: Weiterleitung an Baureferat/Gartenbau.
TOP 3.	13. Nachmittagsbetreuung Grandlschule ab September 2025 Anfrage und Stellungnahme zur Planung der Nachmittagsbetreuung an der Grandlschule. Anfrage zur beidseitigen Nutzung des Hortes an der Glasunowstraße von Kindern der Osel- und Grandlschule. Empfehlung: Der BA 21 unterstützt das Anliegen des Elternbeirats zwecks beidsei-



	tiger Nutzung des Hortes an der Glasunowstraße von Kindern der Osel- und Grandlschule ausdrücklich! - Siehe Empfehlung Top 5
11.	Anhörungen
TOP 4.	1. Ausschreibung REGSAM-Schwerpunktarbeit 2025 Die REGSAM-Geschäftsführung und die Sozialplanung des Sozialreferates informieren über die Auswertung der Schwerpunktarbeit und die Möglichkeit der Bewerbung für neue Schwerpunktgebiete. Bewerbungsfrist ist der 31.03.2025. Bis zu diesem Zeitpunkt sollten sich die RAGS, das SBH und der BA inhaltlich mit einer möglichen Bewerbung auseinandergesetzt und abgestimmt haben. Empfehlung: Der BA 21 bewirbt sich nicht für die Schwerpunktarbeit.
14.	Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse
TOP 5.	1. Vollversammlung vom 24.07.24: Schul- und Kitabauoffensive – Sachstandsbericht 2024; Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2025 – 2027 im Mehrjahres- Investitionsprogramm 2024 – 2028, Teilhaushalt des Referates für Bildung und Sport Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13835 Vortrag und Antrag der Referent*innen:“ Wie in der Sitzung des Bildungsausschusses gemeinsam mit dem Sportausschuss und dem Bauausschuss des Stadtrates vom 10.07.2024. Die Ausschüsse haben die Annahme des Antrags empfohlen. Ergänzend reichen wir die seit der Behandlung in der gemeinsamen Sitzung des Bildungsausschusses, des Sportausschusses und des Bauausschusses des Stadtrates vom 10.07.2024 noch eingegangenen Stellungnahmen von Bezirksausschüssen nach.“ Haus für Kinder an der Pippinger Straße 95 zeitnah realisieren BA-Antrag-Nr.20-26 / B 06193 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21-Pasing-Obermenzing vom 05.12.2023 Empfehlung: Der BA-21 wartet immer noch auf Antwort des Referates für Bildung und Sport und fordert das RBS erneut dazu auf über den aktuellen Stand der Planungen zu informieren. Zudem möchte der Bezirksausschuss nochmals auf die besonderes angespannte Betreuungssituation in Obermenzing hinweisen.



TOP 6.	<p>2. Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss vom 03.12.24: Haushaltsplan 2025 – Produkt- und zielorientierte Ansätze, Zuschussnehmerdatei 2025; Vollzug des Haushaltsplanes 2025 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement und Geschäftsleitung / Sozialplanung und Stab Recht/Fachstelle für Zuschuss- und Entgeltwesen Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14917</p> <p>Entscheidungsvorschlag: Genehmigung der Gewährung von Zuwendungen bzw. der Ablehnung von Anträgen gemäß der Antrag 1a zur Vorlage. Beauftragung zum Ausgleich von sachlich begründeten Mehrbedarfen und zur Bewilligung ergänzender Maßnahmen, wenn Umschichtungsmöglichkeiten vorhanden sind. Genehmigung von Vertragsabschlüssen gemäß Anlage 1a auf der Basis „Mustervertrag“</p> <p>Allgemeines: “In der heutigen gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfe- sowie des Sozialausschusses wird die Zuschussplanung für die Förderbereiche der einzelnen Ämter des Sozialreferates mit projektbezogenen Übersichten beschlossen. Die Vollversammlung des Stadtrates wird am 18.12.2024 den Haushaltsplan 2025 verabschieden.“</p> <p>Empfehlung: Zur Kenntnis.</p>
TOP 7.	<p>3. Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss vom 03.12.24: Haushaltsplan 2025 – Produkt- und zielorientierte Ansätze, Zuschussnehmerdatei 2025; Vollzug des Haushaltsplanes 2025 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Stadtjugendamtes / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14984</p> <p>Entscheidungsvorschlag: Genehmigung der Gewährung von Zuwendungen bzw. der Ablehnung von Anträgen gemäß Anlage 1a zur Vorlage (im vorgeschlagenen Rahmen für das Haushaltsjahr 2025) Beauftragung zum Ausgleich von sachlich begründeten Mehrbedarfen bei entsprechender Mitteldeckung und zur Bewilligung ergänzender Maßnahmen aus gegebenenfalls entstandenen Überschüssen. Genehmigung von Vertragsabschlüssen gemäß Anlage 1a zur Vorlage.</p> <p>Empfehlung: Zur Kenntnis.</p>
TOP 8.	<p>4. Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss vom 03.12.24:</p>



**Haushaltsplan 2025 -Produkt- und zielorientierte Ansätze, Zuschussnehmerdatei 2025; Vollzug des Haushaltsplanes 2025 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Amtes für Soziale Sicherung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14789**

Entscheidungsvorschlag:
Genehmigung der Gewährung von Zuwendungen bzw. der Ablehnung von Anträgen gemäß der Anlage 1a zur Vorlage.
Beauftragung zum Ausgleich von sachlich begründeten Mehrbedarfen und zur Bewilligung ergänzender Maßnahmen, wenn Umschichtungsmöglichkeiten vorhanden sind. Genehmigung von Vertragsabschlüssen gemäß Anlage 1a auf der Basis „Mustervertrag“

Empfehlung: Zur Kenntnis.

TOP 9.

**5. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.12.24:
Bekanntgabe der Ergebnisse der Erwerbstätigen- und Flächenbedarfsprognose für die Planungsregion 14 (Landeshauptstadt München und Landkreise der Region); Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14843**

Im Rahmen der Darstellung der Ergebnisse der Erwerbstätigenprognose erfolgt eine Gegenüberstellung von Arbeitskräfteangebot und -nachfrage, sowohl quantitativ als auch bezogen auf das Qualifikationsniveau der Beschäftigten. Ergänzt werden diese Untersuchungen durch eine Abschätzung zu erwartender Flächenbedarfe bei Bürobeschäftigung und Gewerbe.
Insgesamt wird für den Prognosezeitraum weiter ein Zuwachs der Erwerbstätigkeit, sowohl für die Stadt als auch die umliegenden Landkreise, erwartet.
Zudem wird von einer weiteren Verschärfung des Fachkräftemangels ausgegangen, das Arbeitskräfteangebot wird zunehmend als limitierender Faktor bei der Beschäftigung angesehen.

Empfehlung: Zur Kenntnis.

TOP 10.

**6. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.12.24:
Satzung der Landeshauptstadt München über die Größe, Lage, Beschaffenheit, Ausstattung, Bepflanzung und Unterhaltung von Spielplätzen, die Art der Erfüllung der Spielplatzpflicht sowie über die Ablöse (Spielplatzsatzung – SpielplatzS), Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Gestaltung und Ausstattung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke und über die Begrünung baulicher Anlagen (Gestaltungs- und Begrünungssatz-**



ung); Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13971

Gesetzlich bestimmt ist, dass bei der Errichtung von Gebäuden mit mehr als drei Wohnungen ein ausreichend großer Kinderspielplatz anzulegen ist. Korrespondierend zu der gesetzlich bestehenden Ablösemöglichkeit kann auch die Art der Erfüllung sowie die Ablöse der Herstellungspflicht für Spielplätze durch Gemeindliche Satzung geregelt werden.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hält es für zielführend, von einer Ergänzung des § 5 der Satzung der Landeshauptstadt München über die Gestaltung und Ausstattung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke und über die Begrünung baulicher Anlagen („Freiflächen für Kinderspielplätze“) abzusehen und spezifische Regelungen für die privaten Spielplätze in eine eigenständige Satzung zu fassen. Dieses Vorgehen erfordert den Erlass einer Satzung zur Änderung der genannten Satzung sowie den Erlass einer Spielplatzsatzung. Die Inhalte dem entsprechender Satzungsentwürfe werden vorgestellt und mit ergänzenden Ausführungen, insbesondere zur Ablöse, versehen. Ferner befasst sich die Sitzungsvorlage mit den Auswirkungen der geplanten Änderungen im bauordnungsrechtlichen Spielplatzrecht im Zuge des „Ersten Modernisierungsgesetz Bayern.“

Empfehlung: Zur Kenntnis.

TOP 11.

**8. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.12.24:
Erstattung von Heizkosten bei fehlendem Wärmemengenzähler für Warmwasser
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14802**

Inhalt: Darstellung des Sachverhaltes, nach dem in den Fällen, in denen die Anbringung eines Wärmemengenzählers für Warmwasser technisch nicht möglich oder nur mit übermäßigem Aufwand möglich ist, der Verbrauch des Warmwassers mittels einer Formel berechnet werden kann.

Entscheidungsvorschlag: Von den Ausführungen, nach denen in den Fällen die Anbringung eines Wärmemengenzählers technisch nicht möglich oder mit zu hohem Aufwand verbunden ist, wird Kenntnis genommen.

Von einer pauschalen Kürzung der Heizkostenabrechnung für die Jahre ab 2022 wird Abstand genommen.

Empfehlung: Zur Kenntnis



TOP 12.	<p>9. Bildungsausschuss und Bauausschuss vom 04.12.24: Schul- und Kitabauoffensive – 6. Schulbauprogramm, Kita-Bauprogramm 2024 Entnahme der Grundschule Am Mitterfeld aus dem 3. Schulbauprogramm und Erteilung des Vorplanungsauftrags an die MRG Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14878</p> <p>Behandlung neu eingegangener Stellungnahmen: BA 2 - Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt, BA 11 – Milbertshofen-Am Hart, BA 20 – Hadern</p> <p>Empfehlung: Zur Kenntnis</p>
TOP 13.	<p>12. Vollversammlung vom 18.12.24: Haushaltsplan 2025 – Produkt- und zielorientierte Ansätze, Zuschussnehmerdatei 2025; Vollzug des Haushaltsplanes 2025 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Amtes für Wohnen und Migration Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14918</p> <p>Vortrag und Antrag der Referentin: Wie in der Sitzung des Sozialausschusses vom 12.12.2024. Der Ausschuss hat die Annahme des Antrages in folgender Fassung empfohlen: 5. Das Sozialreferat wird beauftragt, die für den Betrieb des Nachbarschaftstreffs Hermine-von-Parish-Str. zusätzlich ab 2025 dauerhaft benötigten Mittel i. H. v. 53.000 € durch interne Umschichtung innerhalb des Produkts 40327600, Innenauftrag 603900113 zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Empfehlung: Zur Kenntnis.</p>
15. 15.1	Post an den BA von der Stadtverwaltung
15.1.2.	Baureferat
TOP 14.	<p>11. Streetball Durchblickpark; Terminvorschläge für Ortstermin</p> <p>Der BA 21 hat den Vorschlag einer Bürgerin zur Verschönerung des Freizeitangebotes im Durchblickpark am 26.03.2024 mit der Bitte um Prüfung an das Baureferat (Gartenbau) übermittelt. Die Anregung zur Befestigung der Spielfläche um den Basketballständer wurde aufgenommen.</p> <p>Ortstermin mit Terminvorschlägen am 20.01.25, 21.01.25 oder 22.01.25, jeweils um 11:00 Uhr.</p>



Empfehlung: Der BA präferiert den Termin am 21.01.25 um 11 Uhr. Mehrere Mitglieder des UA-Soziales werden am Termin teilnehmen.

15.1.5. Referat für Bildung und Sport

TOP 15. 1. Kindertagesstätte Böcksteiner Str. 31

Antwort RBS zur Anfrage vom BA 21 am 30.08.24:
Die Kindertagesstätte in der Böcksteiner Straße wird vom Städtischen Träger übernommen. Eine Inbetriebnahme der Kinderkrippe durch den Städtischen Träger erfolgt schnellstmöglich, sobald das entsprechende Personal zur Verfügung steht.

Empfehlung: Zur Kenntnis.

TOP 16. 2. Betreuungssituation an der Grundschule Grandlstraße für das Schuljahr 2024/2025

Stellungnahme RBS an BA 21:

Wie viele Erstklässler werden in der Mittagsbetreuung im Jahr 2024/2025 betreut?

Die Mittagsbetreuung an der Grundschule betreut 147 Kinder in 6 Gruppen davon sind 112 Kinder täglich anwesend. Gruppe 1-3 betreut Montag bis Freitag bis 15:30 Uhr. Gruppe 4-6 betreut Montag bis Freitag bis 16:00 Uhr.

Was geschieht mit den 66 Kindern, die auf der Warteliste stehen?

Derzeit stehen lediglich zwei Grundschulkindern mit einem angemeldeten Betreuungsbedarf auf der Warteliste der KITA-Elternberatung. Sobald in den vorhandenen Einrichtungen Plätze verfügbar werden, werden diese an die Kinder auf der Warteliste vergeben.

Was kosten die Transportfahrten pro Kind genau und wer trägt diese Kosten?

Die monatlichen Kosten belaufen sich auf netto 3.297,- €, was einem Bruttobetrag von 3.758,58 € entspricht. Der jährliche Bruttobetrag beträgt somit 45.102,96 €. Die Kosten pro Kind können nicht dargestellt werden. Der Bustransfer umfasst drei Fahrten zu den jeweiligen Schulschlusszeiten am Mittag sowie eine Abendfahrt für die Rückfahrt.



Aus Kostengründen hat sich der städtische Träger bei der Gründung der Regionalhäuser in München im Jahr 2014 bewusst dazu entschieden, keine zusätzlichen Fahrten für den Nachmittagsunterricht anzubieten. Hintergrund dieser Entscheidung war, dass der Nachmittagsunterricht damals auf freiwilliger Basis in Form von Arbeitsgemeinschaften stattfand. Dieses Vorgehen wird auch bei aktuellen Ausschreibungen beibehalten.

Was geschieht mit den Kindern im Hort an der Josef-Felder-Straße, die nachmittags Unterricht in der GS Grandlstraße haben und deren Transport?

Ein Transport der Kinder zwischen Unterrichtschluss (12:15 Uhr) und Schwimmbeginn (13:00 Uhr) ist organisatorisch nicht umsetzbar, weshalb die Kinder, die an diesem Unterricht teilnehmen in dieser Zeit nicht den Hort besuchen. Auch nach Ende des Schwimmunterrichts um 14:30 Uhr ist ein Transport zu den Einrichtungen weder personell noch durch die bestehende Busbuchung realisierbar. Sollte der Nachmittagsunterricht ausfallen – was in der Vergangenheit häufiger vorkam – können die Kinder selbstverständlich immer den Hort besuchen.

Empfehlung: Der BA 21 möchte wissen, ob dies bedeutet, dass die Transportkosten vollständig von der LHM übernommen werden. Rest: Zur Kenntnis.

15.1.9. Gesundheitsreferat

TOP 17

**1. Austauschtreffen vom 28.11.24; Präsentation
Übersicht zu den einzelnen Geschäftsbereichen des Gesundheitsreferats:**

Patientenbeauftragte, Gesundheitsbeirat, Gesundheitsplanung, Gesundheitsvorsorge, Gesundheitsschutz, Recht und Kreisverwaltungsaufgaben und Städtische Friedhöfe München / Städtische Bestattung

Gemeldete Themen: Gewinnung von Fachpersonal für das GSR; Gewinnung von Fachpersonal in der Pflege; Weiterer Verlauf der Umstrukturierung der städtischen Kliniken, fehlende Medikamente; Klimaaspekte und Frischluftschneisen sowie ihre Auswirkungen; Initiativen, Ideen, Vorschläge zur Gesundheitshaltung der Bevölkerung bzgl. der Hitzeentwicklung der Stadt; Vorgehen bei gesundheitsschädlichen Mängelmeldungen in Häusern am Beispiel der Schimmelbildung durch Wassereindringen von außen.

Empfehlung: Zur Kenntnis.



TOP 18.	Stadtratshearing zur haus- und kinderärztlichen Versorgung am 19.03.25 Das Gesundheitsreferat wurde mit dem Antrag Nr. 20-26 / A 04677 vom 6. März 2024 gebeten, ein Stadtratshearing zur haus- und kinderärztlichen Versorgung in München durchzuführen. Das Stadtratshearing wird am Mittwoch, 19. März 2025, von 9:00 bis 14:00 Uhr in der Ruppertstraße 3, 80337 München (Aula der Städtischen Berufsfachschule für Kinderpflege) stattfinden. Empfehlung: Zur Kenntnis.
15.2.	Sonstige
TOP 19.	1. Kreisjugendring München-Stadt: Ergebnisse Mädchen*workshop Pasing (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 03.12.24) Ergebnisse vom Mädchen*workshop „Mehr Licht – mehr Sicherheit!“ am 17.10.24 in den Herbstferien in Pasing. Die zentral gelegenen Orte wurden durch Mehrfachnennung von den Mädchen* und Jungen Frauen* priorisiert: Schlechte /fehlende Beleuchtung: <ul style="list-style-type: none">- Sportanlage Pasing-Arcaden und Weg beim Pasing-Nymphenburg-Kanal- Unterführung Hermann-Hesse-Weg- Hellhofweg- Unterführung Pasinger Bahnhof- Durchgänge zwischen Pasing-Arcaden- Aubinger Str. auf Höhe P+R- Neufeldstraße- Pasinger Stadtpark und Spielplatz im Stadtpark- Fuß/Radweg bei Westbad- Feldweg und Fuß-/Radweg bei Max-Plank-Gymnasium- Feld-/Waldweg Unangenehmes Publikum (Alkohol, Drogen, Anmache...) <ul style="list-style-type: none">- Sportanlage Pasing-Arcaden- Unterführung Hermann-Hesse-Weg- Durchgänge zwischen Pasing-Arcaden- Spielplatz Innenhof Gleichmannsstraße- Grünfläche beim städt. Elsa-Brändström-Gymnasium



	<p>Empfehlung: Der Sachverhalt wurde bereits beim Runden Tisch „Pasinger Bahnhof“ behandelt, die Vorlage wurde außerdem beim Nachtspaziergang besprochen. Der BA erhält noch ein Protokoll und wird sich dann erneut mit dem Sachverhalt beschäftigen.</p>
TOP 20.	<p>Spiel-Landschaftstadt: Jahresdokumentation 2024; Kalender 2025</p> <p>Empfehlung: Zur Kenntnis</p>
TOP 21.	<p>Bayerisches Rotes Kreuz: Magazin</p> <p>Empfehlung: Zur Kenntnis.</p>
TOP 22.	<p>Geplantes Jugendforum des BA 21 im April 25</p> <p>Die Vorsitzende des UA-Soziales hat sich bereits mit einer Vielzahl von ansässigen Jugendeinrichtungen in Verbindung gesetzt, die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Bis Ende Februar soll das Konzept stehen.</p> <p>Empfehlung: Zur Kenntnis.</p>
Nachtrag	
TOP 23.	<p>15.2.7 Kreisjugendring München Stadt: Einladung zur Beiratssitzung im Gleis 24 Ernas Jugendkulturcafe, am 20.02.25.</p> <p>Die Tagesordnung finden die BA-Mitglieder im RIS.</p> <p>Empfehlung: Die UA-Vorsitzende und weitere Mitglied des UA nehmen teil.</p>
16.1.	Termine
TOP 24.	Nächste UA-Sitzung am 28.01.25 um 18 Uhr, Rathaus Pasing, Zimmer 040



Unterausschuss Soziales, Bildung und Sport

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



17.	Nichtöffentliche Sitzung



Unterausschuss Budget

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sitzung am 13. Januar 2025

Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig mit Ausnahme TOP 2

TOP 1: 10.1 Antrag: V.R.K. Pasing / München-West von 1872 e.V. auf Zuschuss für Volkstrauertag am 17.11.24 in Höhe von 270,00 €

einstimmige Empfehlung:

Ablehnung.

Der BA/LH München stiftet seit mehreren Jahren zum Volkstrauertag mehrere Kränze. Für den Volkstrauertag in Pasing hat der BA die Kosten der Musik am Todesmarsch-Mahnmal übernommen; diese könnte grundsätzlich auch am Gefallenen-Mahnmal spielen. Der BA regt für 2025 an, die Veranstaltungen abzustimmen.

TOP 2: 10.2 Antrag: Katholische Kirchenstiftung Leiden Christi auf Zuschuss für Weihnachtsoratorium am 29.12.24 in Höhe von 1.350,00 €

Empfehlung: gegen 2 Stimmen (1CSU, 1 SPD)

Zustimmung in beantragter Höhe.

Der BA akzeptiert die Begründung für die verspätete Antragsstellung.

TOP 3: 10.3 Antrag: TSV München-Allach 1909 Turnen und Handball e.V. auf Zuschuss für Teilnahme am internationalen Jugend-Handballturnier in Lund /Schweden vom 25.12.24 - 31.12.24 in Höhe von 2.811,00 €

einstimmige Empfehlung:

Ablehnung wegen fehlendem Stadtviertelbezug.

TOP 4: 10.4 Antrag: Elternbeirat des Kindergartens St. Hildegard Pasing auf Zuschuss für Anschaffung von Förderbedarfs-Spiele und Sitzbänke vom 07.01. - 31.03.25 in Höhe von 3.140,38 €

einstimmige Empfehlung:

Vertagung. Die UA-Vorsitzende wird mit dem Antragsteller Kontakt aufnehmen; evtl. ist der Antrag zurückzuziehen und neu zu stellen.

TOP 5: 10.5 Antrag: Kultur & Spielraum e.V., Kinder- und Jugendkulturwerkstatt Pasinger Fabrik auf Zuschuss für Anschaffung eines Bücherschranks für Kinder in Höhe von 7.501,76 €

einstimmige Empfehlung: Zustimmung in beantragter Höhe.

TOP 6: 10.8 Antrag: Kreisjugendring München-Stadt auf Zuschuss für Demokratie im Einsatz - Demokratiemobil München am 14. / 15.02.25 in Höhe von 3.012,40 €

einstimmige Empfehlung: Zustimmung in beantragter Höhe

TOP 7: 10.9 Antrag: Münchener Gärten der Kulturen e.V. auf Zuschuss für Anschaffung der Grundausrüstung in Höhe von 3.162,63 €.

einstimmige Empfehlung:

Vertagung und Einladung eines Vertreters des Antragstellers

TOP 8: 10.10 Antrag: Elternbeirat der Kindertagesstätte Lucia-Popp-Bogen auf Zuschuss für Anschaffung eines Insektenhotels im Mai / Juni 25 in Höhe von 900,00 €

einstimmige Empfehlung:

Vertagung und Einladung eines Vertreters des Antragstellers

TOP 9 : 15.1.1.1 Stadtbezirksbudget; Verwendungsnachweise und Kurzberichte

- Sommerfest der LebensRäume am 19.07.24; Diakonie München und Oberbayern

Zuschuss 1.686,00 €; der Zuschuss wurde vollständig verausgabt

- Abenteuer in Grün und Blau, Ferienprogramm für Kinder; QuarterM gGmbH

Zuschuss 750,00 €; der Zuschuss wurde vollständig verausgabt

- Restaurierung Trafohäusl Mühlhaisenstraße

Zuschuss 152,80 €; der Zuschuss wurde vollständig verausgabt

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 10: 15.1.1.2 Haushaltsbeschluss 2025; Stadtbezirksbudgets für 2025

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 11: 15.1.8.2 Antrag auf Kostenübernahme der Toilettenjetons 2025 in Höhe von 840,- €

einstimmige Empfehlung: Zustimmung in beantragter Höhe

TOP 12: 15.2.6 Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt im Dekanatsbezirk München: Förderung Himmelfahrtskirche

Der BA hatte in seiner vergangenen Sitzung ein Schreiben an die ev. Kirche beschlossen. Dies ist die Antwort hierauf.

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

nächster Sitzungstermin:

Montag, 27. Januar 2025, 18.30 Uhr, Rathaus Pasing